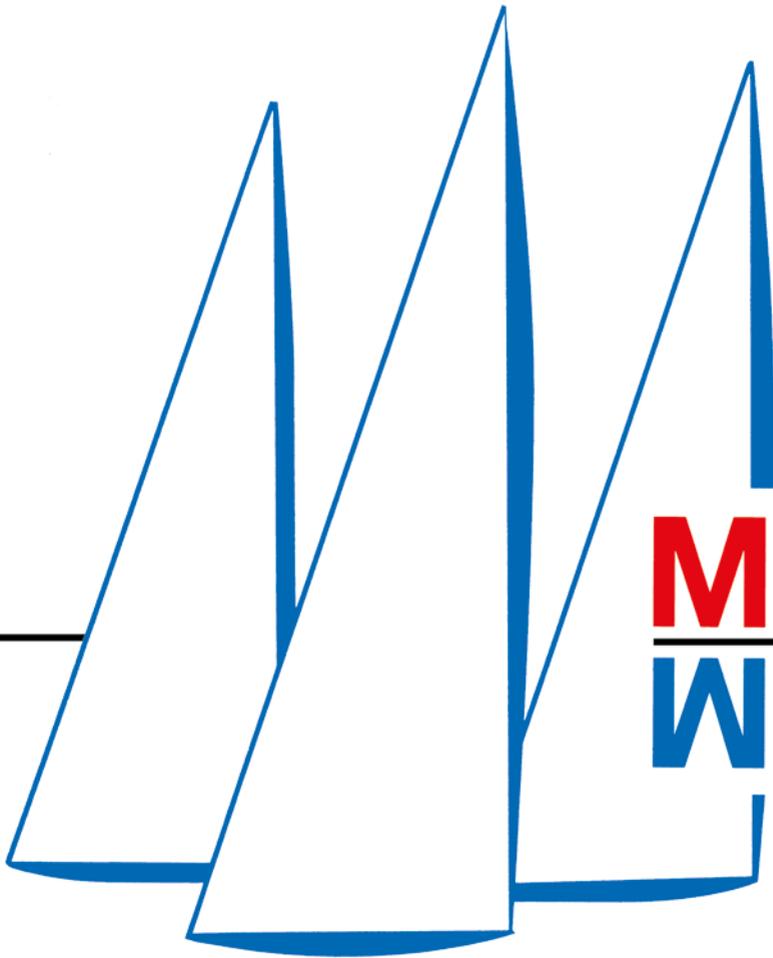




LOGBUCH

Möltener Seglerkameradschaft e.V.



MSK

WSK

2017 - 1



Reklamewerkstatt

Schilder und Lichtreklame

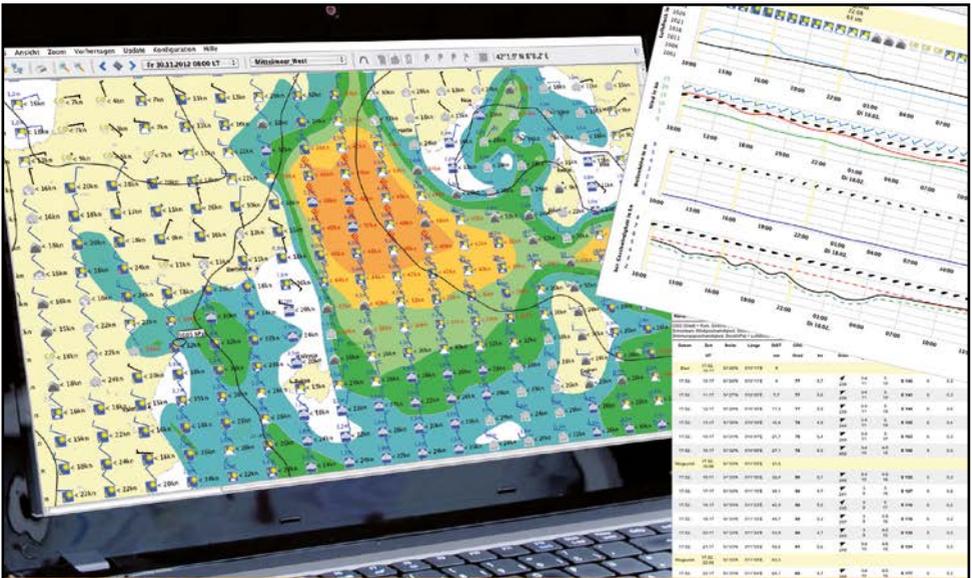
Bootsbeschriftung



04343 - 8368 | www.rw-l.de



Vorwort	3
Fahrtensegeln.....	5
Segeltörn VAEFTA – Schwedische Ostschären.....	5
Segeltörn mit der SY PHYLAX, rund Sjælland.....	10
Jugendabteilung	15
Kentertraining in der Uni-Halle	15
Weihnachtsfeiern 2016 und Pizzaessen in der JA	17
Landesjugendseglertag 2017	19
Frühjahr in der Jugendabteilung.....	21
Vorstand	22
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017	22
Jugendjahreshauptversammlung 2017	31
Aktuelles	33
6. Eisarsch-Regatta im Möltenorter Hafen	33
Gewinner der Fahrtenpreise 2016.....	34
Bosseltour	39
MSK-Auto-Rallye durch Ostholstein.....	40
Besichtigung des Airbuswerkes.....	44
Das Winterprogramm an der Teamwork.....	46
Ehrung unserer Trainer und Kursleiter	49
37 Jahre Führerscheinausbildung bei der MSK	53
Mitgliederbewegungen	61
Termine.....	64
Impressum.....	66



GRIB-Daten von WetterWelt Wettersoftware GRIB-View 2

Optimale Törnplanung nur mit dem Besten

- Routenplanung mit Speed-down
- Meteogramm
- Farbige Flächendarstellung von Wind, Böen und Welle
- Animation der Windentwicklung
- CRUISING GRIB-Daten basierend auf dem weltweit besten Vorhersagemodell

Wir. Wissen. Wetter.
WetterWelt GmbH
webshop.wetterwelt.de





Liebe Mitglieder und Freunde der MSK, pünktlich zum Ansegeln liegt das neue Logbuch vor. Es informiert mit den Berichten von den beiden Jahreshauptversammlungen (ab S. 22 und S. 31) zusammenfassend über die Vereinsaktivitäten im Zeitraum Ansegeln 2016 bis Ansegeln 2017 sowie mit spezifischen Beiträgen aus dem Mitgliederkreis über berichtenswerte Einzelereignisse in dieser Zeit. Aus der Sicht des Vorstandes handelte es sich wegen der durchweg guten Beteiligung bei den seglerischen und immerhin 31 sonstigen Veranstaltungen um ein im Sinne der MSK erfolgreiches Jahr.

Nehmen wir als Beispiel die Jugendarbeit (ab S. 15): Nicht nur dass wir aufgrund von wesentlichen finanziellen Zuschüssen und Spenden eine neue Jolle und einen leistungsfähigen Doppeltrailer beschaffen konnten, nicht nur dass unsere Jugendabteilung und die Segel AG der Heinrich-Heine-Schule gewachsen sind, sondern es hat sich auch ein aktives Trainerteam gebildet und ermöglicht ver-

mehrte Übungsstunden und Regattateilnahmen. Für den Jugendwanderkutter hat sich eine neue Crew gefunden, die das aktive Kutterleben genießt. Gut angekommen ist auch die Kooperation mit der WVM für einen gemeinsamen SPOSS-Kurs sowie ein Regattatraining für Optisegler. Viel Unterstützung bringt dabei unser FSJ'ler, dessen Stelle zum 1.8.2017 neu zu besetzen ist. Bitte weitersagen!

Ein Wunsch für die kommende Segelsaison: Unsere Teamwork ist während des letzten Jahres in einen seglerisch durchaus ansprechenden Zustand gebracht worden. Sie verzeichnet einen guten Einsatz im Ausbildungsbetrieb, gering ist jedoch ihre Nutzung durch Vereinsmitglieder für private Ostseetörns. Klickt doch mal im Internet in die Fahrtplanung (www.msk-segeln.de/index.php?id=153).



Mit den besten Wünschen für eine sommerliche Segelsaison!
Jens Meincke





A. L. U. METALL BAU
MONTAGETEAM

Inhaber Axel Lubitz · 24226 Heikendorf · Tel 0431 - 658 77 38

Alu- u. Kunststoff Fenster & Haustüren
Geländersysteme, Treppensysteme
Edelstahl- / Stahlkonstruktionen
Aluminium-Holz-Glasfassaden
Wintergärten

SCHÜCO
U-Wert:
0,8

TAXI HEIKENDORF

☎ (0431) 2 46 00 + 2 46 66 + 24 25 26

Gisela Dreyer
Bügelsäge 9 · 24226 Heikendorf

Tag- und Nachtdienst, Stadt-, Nah- und Fernfahrten, Krankenfahrten
Kleintransporte, Material- und Kurierfahrten.

Kleinbus bis 8 Personen

Günter Birkhahn GmbH

Heizungs- und Lüftungsbauermeister

Heizung · Lüftung · Sanitär

24232 Schönkirchen – Tel. (04348) 91770 – Söhren 32 – Gewerbegebiet

Mit uns haben Sie alles
gut be**DACHt!**

Tel. (04 31) 24 20 01
Möltenorter Weg 14
24226 Heikendorf

DACHDECKEREI
BUSCH G
m
b
H
BAUKLEMPNEREI · FASSADENBAU



Segeltörn VAEFTA – Schwedische Ostschären

von Sabine und Meinhard Jaster

Wunschziel unseres Sommertörns 2016 war Gotland, aber wir ließen alles offen. Bei 4-5 Bft. Wind von fast achtern war die Überfahrt bis Langeland eine unangenehme Geigerei. Während der zügigen Fahrt bis in die Hanöbucht zogen einige Schauer knapp an uns vorbei oder über uns hinweg. Bis zum Clubhafen Dragsö/Karlskrona war uns die Gegend noch vom Törn 2012 bekannt. Nun begann Neues.

Kristianopel gefiel uns sehr: klein, schnuckelig, bunt, viele Rosenstöcke. Besiedelt war diese Gegend früher vor allem von Dänen. Den kleinen Ort umgeben Reste einer 400 Jahre alten Mauer, ursprünglich gegen die Schweden gebaut. Per Rad erkundeten wir idyllische Ecken an der Küste und den damaligen Grenz-
bach zwischen Schweden und Dänemark – jetzt zwischen Blekinge und Småland.

In Kalmar durchstreiften wir die attrak-

tive Altstadt, besichtigten das gewaltige Schloss, das unzähligen Belagerungen standgehalten hat. Kalmar lohnt weitere Aufenthalte. Im folgenden Hafen Påskalavik wies uns ein vermeintlicher Hafenmeister einen anderen Platz zu, als wir ihn uns eigentlich ausgesucht hatten. Brav folgten wir der Anweisung, liefen aber bei der Anfahrt dorthin auf einen Felsen auf. Das Freikommen gelang erst, als wir uns mit dem Großfall vom Steg aus schräg legen ließen. Später merkten wir, dass dieser Einweiser gar nicht der Hafenmeister war und noch ein weiteres Schiff auf denselben Felsen dirigieren wollte. Unsere Warnung verhinderte, dass die interessiert zusehenden Segler dieses spannenden Hafenkino gleich nochmal erlebten!

Die Fahrt bis Figeholm durch das enge, kurvenreiche und oft sehr flache Binnenschären-Fahrwasser war ein spannendes



Figeholm



Abenteuer. Man fährt dicht an den Schären entlang, sieht das helle Gestein unter Wasser direkt neben dem Schiff. Im gemütlichen und gut ausgestatteten Hafen Figeholm könnte man gut länger bleiben. Aber das Wetter sah günstig aus, um Gotland anzusteuern.

Wir liefen zunächst den ganz im Norden von Öland liegenden Hafen Byxelkrok an, der für uns überraschend touristisch war. Per Rad erkundeten wir den Norden der Insel. Dann drehte der Wind, briste auf, und es roch nach einem weiten Hafentag. Aber wegen des Schwells konnten wir nicht schlafen. Also fuhren wir aus dem jetzt ungeschützten Hafen weiter Richtung Visby/Gotland. Erst war's bei dem achterlichen Wind wieder eine unangenehme Geigerei, aber später wurde es besser, der Wind günstiger, wenn auch stärker als erwartet. Die Wellen waren so hoch, dass wir zeitweise mit 9,4 kt surften. In Visby wurden wir in den alten Fischerhafen gelotst, was ein Glück war, weil im Sportboothafen direkt an der Altstadt

extremes Halligalli herrschte – ununterbrochene Partys auf riesigen Motoryachten. Die Mädels auf den Yachten guckten immer, ob einer guckt... Wir guckten uns lieber die 3,5 km lange Mauer rund um die gesamte Stadt, die schönen großen Stadthäuser und die niedlichen kleinen Fischerhäuschen an. Herrliches Bummeln bei bestem Wetter. Wir erkundeten mit einem Leihauto die Südspitze mit hohen Kalkfelsen und die Nordspitze mit den Raukars (turmähnliche ausgewaschene Felsformationen) und sahen unterwegs viele Mühlen und Steinsetzungen in Form von bis zu 40 m langen Schiffen. Nach 5 Tagen erlebten wir zum Abschluss, auf der Stadtmauer sitzend, noch einen wunderbaren Sonnenuntergang.

Während der 12-stündigen Rückfahrt zum Festland habe ich fast die ganze Zeit die Fische gefüttert. Meinhard traute sich dann nicht mehr, seekrank zu werden. Einer musste ja funktionieren. An einem der nächsten Tage ankerten wir vor der schönen, steilen Insel Trässö. Das war



herrlich! Einsam, leise, in schöner Natur. Das Baden im sauberen Wasser direkt vom Schiff aus – ein Genuss! Dann lockte auch noch Stockholm; wir wollten wenigstens noch einen Schnuppereindruck der Stadt bekommen.

Vom anhaltenden SW-Wind bei Superbedingungen immer Richtung NO geschoben, näherten wir uns durch die sehr schöne Schärenwelt von Osten her Stockholm. Spektakulär war in der Zufahrt eine Enge mit Felsen, Häuschen und schönem Baumbewuchs. In einer Kurve war die Fahrinne an der engsten Stelle so schmal, dass ein entgegenkommender Ausflugsdampfer uns in Schrecken versetzte. Wir glitten mit 20 cm Abstand aneinander vorbei. Keiner konnte weiter ausweichen, dazu war es zu eng.

Stockholm selbst begrüßte uns mit Prasselregen, Blitz und Donner, und wir wurden ordentlich durchgeschüttelt, weil die Berufsschiffahrt keine Rücksicht auf uns nahm. In Sichtweite der Altstadt und dreier großer Kreuzfahrer lagen wir im

Clubhafen Valdemarsviken. Toll, aber zunächst auch gewöhnungsbedürftig. Es war ähnlich unangenehm laut wie in Visby (Open-Air-Konzert und Vergnügungspark nebenan). Aber am nächsten Tag sah es schon anders aus. Wir fuhren mit den Rädern zur Altstadt und waren begeistert von diesem Stockholm. Malerisch! Man sieht deutlich, dass dies Land keinen Krieg erlebt hat. Der zweite Hafentag ging dann allerdings damit drauf, dass wir an der Rollrefanlage etwas reparieren mussten. Wir hatten Termindruck, mussten den Heimweg antreten.

Der Weg führte uns auf einem Kanal durch die Innenstadt, durch eine Schleuse in den Mälarsee, den Tag über durch diese mit Schären übersäte, bewaldete, wunderschöne Landschaft und dann durch eine weitere Schleuse wieder zurück in die Ostsee. Der Mälarsee ist ein traumhaftes Segelrevier, ähnlich lieblich wie der Limfjord, aber noch schöner – Wald bis zum Ufer, sehr hohe, steile Felsen, viele hübsche Wochenendhäuschen. Demnach



Abendstimmung in Byxelkrok

Jan Thede

Garten- und Landschaftsbau



- **Rasenpflege**
- **Pflasterarbeiten**

24226 HEIKENDORF • Hindenburgstraße 6
 Telefon: 0431/2398098 • mobil: 0160/2406976

NOTDIENST

24226 Heikendorf, Korügen 14
 Tel. 0431/243020 Fax 245124

www.glaserei-schulz.de
 e-mail: info@glaserei-schulz.de

◀ Parkplätze direkt vor der Tür. ▶

GLASFACHBETRIEB

- ✓ Reparatur-Schnelldienst
- ✓ Spiegel und Glasplatten
- ✓ Duschabtrennungen
- ✓ Bildereinrahmungen
- ✓ Alles aus Glas und Spiegel

**glaserei
schulz**



Yachtservice

Heikendorf

- **Winterlager**
- **Yachttransporte**
- **Vollservice**
- **Sommerlager**

Yachtservice Heikendorf GmbH
 Korügen 9 – 24226 Heikendorf
 Tel. 0431/24785128
 Fax 0431/24784632
 Mobil 0151/21621175
 info@yachtservice-heikendorf.de
 www.yachtservice-heikendorf.de

müsste eigentlich jeder Schwede sein Häuschen in der Natur haben.

Hatte uns der Wind wochenlang schnellstens nach Nordosten geschoben, erlebten wir nun das Gegenteil. Er kam immer noch aus derselben Richtung – also jetzt gegenan. Kreuzen war wegen der Schären meist nicht möglich. Also haben wir oft motort. Wieder in Kalmar, blieben wir 3 Tage, um zu starken Wind abzuwettern. Damit hatten wir auch Zeit zum Bummeln durch die schöne Stadt und für einen Museumsbesuch. Das nächste überraschende Highlight war die Insel Tjärö mit ihren hohen Felsen in der Hanöbucht zwischen Karlshamn und Karlskrona. Auch die weißen Kreidefelsen von Møn erschienen bei bestem Wetter in herrlichem Weiß.

Insgesamt war dieser lange Törn ein großes Abenteuer für uns mit vielen neuen seglerischen Erfahrungen und überwiegend angenehmen Eindrücken von einer wunderschönen Landschaft. In 55



Die VAEFTA in Trässö

Tagen segelten wir 1326 sm, haben von vielem nur Schnuppereindrücke erhalten können, das Bummeln durch die Schären und Stockholm kam vielleicht etwas kurz. Wieder zu Hause, schwankte der Boden noch, und ich wachte in der ersten Nacht, als ich Meinhard leise schnarchen hörte, erschreckt mit dem Gedanken auf: „Jetzt ist er auch eingeschlafen, und wir treiben führungslos durch die Schärengewässer!“



Møns Klint



Segeltörn mit der SY PHYLAX, rund Sjælland

von Armin Brendel

Seit Ende 1993 wohne ich in Göppingen im Südwesten der Bundesrepublik und bin noch immer Mitglied in der MSK. Zu meiner großen Freude konnte ich auch im Sommer 2016 mit Dieter Bremert und seiner *PHYLAX* sowie mit Hans-Gerd Biewendt als Besatzung an einem 12-tägigen Ostseetörn teilnehmen. Dieter hatte sich mit Klaus Schwarz abgesprochen, zusammen zu segeln und Klaus hatte Otto Pepperkorn eingeladen.

Start am 26.06.2016. Wie immer wurde die Route abhängig von Wind und Wetter gemacht. Nach dem Ablegen am Sonntagmorgen in Möltenort trug uns der passende Wind aus WSW Richtung Norden, vorbei an den zahlreichen Kitesurfern vor Laboe und beinahe noch mitten durch Regatten der Kieler Woche vor Schilksee. Nach schöner Fahrt erreichten wir am Nachmittag mit angenehmstem Segelurlaubswetter die Nordspitze von Ærø. Um 18:30 waren wir schon auf Avernakø fest und sahen später die Sonne am Horizont versinken. Ein guter erster Tag!

Am nächsten Morgen – es dauert immer eine Weile, bis wir älteren Herren nach ausgiebigem Frühstück loskommen – gab es wieder prächtiges Wetter. Erst ein Schlag nach Osten, durch den Svend-

borgsund und dann nach Norden vorbei an Nyborg bis Ballen auf meiner Lieblingsinsel Samsø. Wir kamen spät gegen 21 Uhr an, die Tagesstrecke war über 70 sm lang.

Auch der Dienstag erfreute uns mit Urlaubswetter, wenn auch der Wind zwischen 6 und 10 Windknoten etwas schwächelte. Von der Wetterlage her peilten wir zunächst Sjællands Odde also etwa NO an. Der Kurs war weit voraus abgesteckt und schien klar und unproblematisch. Als wir einen Seehund zu Gesicht bekamen, der auf etwas saß, machte uns ein Blick in die Karte schnell klar, dass wir auf dem besten Weg waren, direkt auf das Hatterev aufzulaufen. Eine Schrecksekunde, eine Kurskorrektur und gut war es wieder. Beim Auszoomen auf Dieters Navi verschwinden Details, hier das Rev auf dem Display! Nota bene!

Bei der Querung des Hauptfahrwassers gab es zu meiner Freude wieder einige Großschiffe zu sehen. An der engen Durchfahrt vor Sjællands Odde wies man uns aus einem Marineboot darauf hin, dass heute im Schießgebiet geschossen werde. Wir sollten deshalb auf unserem Weg nach Osten mindestens 2 sm Abstand halten. Nur wie lange, das hat uns



PHYLAX und CHRISTINE in Klintholm



CHRISTINE vor einem Containerschiff

niemand gesagt. Da unser Ziel Hundested ohnehin wieder recht weit war, kamen wir wohl zu früh wieder Richtung Land und wurden von einem Marineboot nochmals auf See hinausgescheucht. Den Hafen erreichten wir schließlich um 20 Uhr. Da wir mehrere Quellen für die Wetterprognose konsultierten und den Windfinder natürlich auch, hatten wir mehrere, sich teilweise widersprechende Ansagen. Die Vorstellung, gemütlich mit halbem Wind zu segeln, mussten wir abschreiben. Der Plan ging langsam dahin, Sjælland zu umrunden.

Am Mittwoch, 28.06. ließ die Gunst des Windes und des Wetters nach. So war es gut, nicht wieder über 70 sm hinter uns zu lassen, sondern nur gut 30 sm bis Hornbæk. Es ging es mit wenig Wind und schließlich Flaute und Motoren entlang der „Dänischen Riviera“ mit recht ansehnlichen Häusern. Gilleleje, fast die Nordecke Sjællands lag jetzt hinter uns. Mittags bekamen wir erstmals auf dieser

Reise Regenschauer ab. Im Hafen um 17:30 hatten wir aber schon wieder Sonne zum Kaffee im Cockpit und Zeit für einen kleinen Landgang.

Die Fahrt am Donnerstag, den 30.06. in der Øresund war mühsam. Am Hamletschloss in Helsingør vorbei, das war dennoch wieder ein Genuss. Nach Kreuzen, Motoren und wegen des zeitweisen heftigen Regens, in dem wir uns auf den beiden Schiffen aus den Augen verloren, fanden wir schließlich in Taarbæk vor Kopenhagen wieder zusammen.

Auch am Freitag blieb es bedeckt, und mit Wind meist aus SW zwischen 10 und 20 Knoten, kamen wir wieder mit Kreuzschlägen bis nach Køge in der gleichnamigen Bucht. 42,6 sm waren es.

Samstag, 02.07.: Von Køge aus konnten wir auf Møns Klint zusegeln. Der Himmel sah eher bedrohlich aus, der Wind blieb aber zahm. An den Kreidefelsen entlang zu segeln ist ein tolles Bild, selbst wenn nicht die Morgensonne die Kreide-



Das Hamlettschloss in Helsingør



S

SW

W

NW

N

felsen zum Leuchten bringt und man in den Windschatten gerät. Um die Ecke rum erreichten wir Klintholm um halbsechs nach 41,1 sm, sodass Zeit für einen ausgiebigen Landgang blieb.

Am 03.07. gab es wieder frischen Wind, der uns mit 2 Schlägen zur Einfahrt in den Grønsund trug. Der Himmel brachte mehr und mehr mächtige Quellwolken hervor und meist Wind um 15 kn, den wir anlegen konnten. Bei leichtem Regen liefen wir gegen 16 Uhr in Vordingborg ein. 37,5 sm lagen hinter uns. Diesmal marschierte ich nach dem ersten Landgang später noch allein los, denn ich war noch nie vorher in Vordingborg gewesen. Ich kann nur empfehlen sich ein wenig Zeit zu nehmen, um sich in Vordingborg umzusehen. Im Mittelalter war Vordingborg größte Königsburg Dänemarks und auch die Reste sind noch beeindruckend.

Am Montag, 04.07., blies der Wind wieder kräftig, meist um die 22 kn. Ein ordentlicher Schauer erwischte uns, der uns zum Reffen veranlasste. Danach wurde es aber wieder sehr friedlich. Und als wir nach Smalands Fahrwasser auf Agersø nach 37,0 sm festmachten, freute sich Dieters Hund „Bootsmann“ über einen ausgiebigen Spaziergang in der Abendsonne, bereits wieder mit Blick auf die großen Schiffe, die ruhig im Großen Belt

ihre Bahn zogen.

Am Dienstag, 05.07. fing ab Hafen Agersø eine sehr angenehme Segelei an. Doch die Wetterprognose traf zu und ab 11:30, noch bevor wir die Nordtonne vor Langeland erreichten, steckten wir im Regen und unsteten Wind. Es wurde ziemlich ungemütlich. Wir motorten an Rudkøbing vorbei und erwarteten in der Rinne auf Marstal zu segeln zu können. Der Wind nahm zu, kam immer vorlicher. Wir holten die Segel wieder ein und stampften mit Maschine nach Ærø, waren froh endlich nach 42,4 sm in Marstal angekommen zu sein.

Am 06.07. hatte der Wind so zum Starkwind aufgefrischt, dass wir beschlossen einen Hafen- bzw. Landtag einzulegen. Es blies heftig und war wolkig mit Sonne. Eine ausgedehnte Landrunde zu Fuß am Vormittag war ein Genuss. Am Nachmittag besuchte ich mit Dieter (wieder einmal) das vor einigen Jahren erneuerte Schifffahrtsmuseum in Marstal, das unbedingt einen Besuch wert ist.

Der Wettergott meinte es gut mit uns am 07.07. und brachte uns mit Wind aus W in gut 5 Stunden die 33,5 sm von Marstal „nach Hause“ nach Møltenort.

Insgesamt war es wieder eine wunderschöne Tour mit wechselnden Winden und Wetter, ich habe viel gesehen und fröhli-



CHRISTINE vor Møns Klint



Nett, Kunst am Städteingang Vordingborg



che Abenden auf den beiden Schiffen mit allen 5 Besatzungsmitgliedern erlebt. 481,2 sm in 12 Tagen, davon ein Hafentag, ist doch auch ganz ordentlich.

Mein herzlicher Dank geht an meinen Skipper Dieter, der mich eingeladen hat und an Hans-Gerd, der mit mir die Verbindung hält und für die Verpflegung und mehr gesorgt hat.

Ich grüße auch Klaus Schwarz, Otto Pepperkorn, die ganze MSK und schließlich „Bootsmann“, der mit einer erstaunlichen Ruhe lange Segeltage klaglos über sich ergehen ließ.



Dieters „Bootsmann“



Fahrtroute der PHYLAX, aufgezeichnet von Hans-Gerd Biewendt



Sail Generation



Die Kieler Lifestyle Marke für hochwertige Segeltaschen

Anfertigen von Bootspolstern und Bootsgardinen

Wir suchen ausgemusterte Segel um daraus trendige Segeltaschen zu fertigen

Gerne fertigen wir aus Ihrem Segel Ihre Wunschtasche

Sail Generation • Tulpenweg 2 • 24145 Kiel • Tel: 0431 712261 • www.kiel-boot.de

Ristorante - Pizzeria - Vinoteca

Amici



0431 23 98 884

info@amici-no1.de
www.amici-no1.de

Inhaber: Leo Grippo
Laboer Weg 3
24226 Heikendorf

Montag - Samstag 17.00-23.00 Uhr
Sonntag 12.00-23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Kentertraining in der Uni-Halle

von Lukas Rau

Was vergangenes Jahr noch als Jahresprojekt der letzten FSJ-lerin veranstaltet wurde, wurde dieses Jahr fortgeführt. Es geht natürlich um das Kentertraining in der Schwimmhalle der Christian-Albrechts-Universität in Kiel, welches auch dieses Jahr wieder eine reiche Teilnehmerzahl mit sich brachte. So waren 22 Kinder aus der Jugendabteilung der MSK und 13 Kinder aus der Segel AG der Heinrich-Heine-Schule unter der Leitung von Ralf Blömer und Jörn Gundermann um 14:45 Uhr vor der Halle sehr gespannt, wie das ganze ablaufen würde.

Mit der Hilfe von engagierten Eltern wurden die 3 Optis vom Trailer abgeladen und schließlich in die Schwimmhalle getragen, wo diese dann anschließend aufgetakelt wurden. Als alles vorbereitet war, wurden die Kinder in kleine Gruppen eingeteilt und durften ausprobieren, wie sich die Optis beim Kentern so verhalten, und

dass es doch relativ schwer sein kann so einen Opti auf den Kopf zu drehen.

Nachdem alle die Optis kentern durften, wurde den Kindern gezeigt, dass unter einem gekenterten Opti noch eine Luftblase ist, in welcher man dann unter Wasser atmen kann. Das ließ natürlich sofort ganz viele Kinder unter den Optis verschwinden.

Zum Schluss wurde uns dann noch erlaubt den 1-Meter und 3-Meter Sprungturm zu benutzen, was allgemein für Begeisterung sorgte. Diese Aktion sollte aber auch schon die letzte für den Tag gewesen sein. So wurden alle Boote wieder abgetakelt und die Kinder zogen sich um, während die Boote von den Helfern und Eltern wieder auf den Hänger geladen und festgezurt wurden.

Alles in allem ein gelungener Tag, der jedoch ohne die vielen Helfer und Eltern nicht so reibungslos abgelaufen wäre.





Heikendorfer Bücherinsel

Schlitt & Spielhagen

Hafenstraße 22 · 24226 Heikendorf

Telefon: 0431 / 24 30 09

Telefax: 0431 / 24 51 97

www.heikendorferbuecherinsel.de

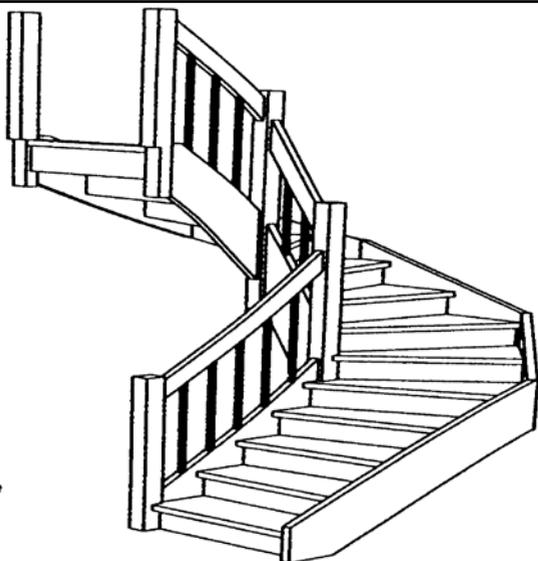
Sie suchen Bücher über Schiffe, Segeln, Küste,
Wasser, Meer oder den neuesten Krimi für den
nächsten Törn?

Segeln Sie doch einmal bei uns vorbei!

STUFE
FÜR STUFE
MASSIVE
Qualität.

Perfektion
durch über
35jährige Erfahrung

- **Treppenbau**
- **Fensterbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
- **Einbauschränke**
- **Haustüren**



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne



BREMERT GbR
Hammerstiel 1 · 24226 Heikendorf
Tel. 04 31/24 25 45 · Fax 24 37 95

Weihnachtsfeiern 2016 und Pizzaessen in der JA

von Heidi Behrends-Mey

Aus unterschiedlichen Interessenlagen heraus gibt es jährlich zwei Weihnachtsfeiern. Am 03.12. 2016 fand somit die Weihnachtsfeier der Jollen- und Kuttersegler statt. Es kamen 15 Jugendliche ins Vereinsheim. Jeder hatte einen Beitrag zum Buffet dabei und dann wurde zunächst feierlich gespeist. Wie bei den Jüngeren wurden anschließend auch noch Spiele gespielt, viel geklönt und im Vereinsheim gemeinsam übernachtet.

Am 06.12.2016 durften dann die Optiker mit Geschwistern und Eltern ihre Weihnachtsfeier begehen. Um den Plätzchenbedarf zu decken, wurden schon an zwei Nachmittagen im November eifrig Plätzchen gebacken und verziert. An dem Nikolaustag kamen dann alle gut gelaunt ins Vereinsheim und brachten jeder ein kleines Julklapp-Geschenk mit. Dies ist nicht ganz einfach, da es unterschiedliche Altersgruppen und Geschlechter bei uns gibt und auch noch ein fester Preis vorgesehen ist. Aber meist sind nach dem Würfeln oder Losen alle Kinder zufrieden. Vorher wurde im Kreis Montagsmaler mit



Die Pantry-Crew

Segelbegriffen gespielt. Anschließend stärkten sich alle am mitgebrachten Buffet und gingen dann zufrieden in die Winterferien bis zum Januar.

Da das Pizzaessen im Herbst ausfallen musste, wurde dieses dann im Januar nachgeholt. Zu diesem Event kamen auch wieder 20 Kinder und Jugendliche. Vom Pizzabelegen bis zum Verzehr braucht es immer ca. 1,25 Stunden, da der Herd solche Mengen nicht so schnell verarbeiten kann. Zwischendurch werden dann Spiele gespielt.



Pizzaessen in der Jugendabteilung

autohaus **paustian**
PROBSTEIERHAGEN

paustian**classic**
PROBSTEIERHAGEN



WIR SIND IHR PERSÖNLICHER:

- ✓ *Zertifizierter Fachbetrieb für Young- und Oldtimer*
- ✓ *Autorisierter Mercedes-Benz Pkw- & Transporter Servicepartner*
- ✓ *Autorisierter Peugeot Pkw- & Transporter Servicepartner*
- ✓ *Autorisierter Bosch Car Servicepartner*
- ✓ *Wasch- & Pflege-Center Betrieb*

Autohaus Paustian GmbH
Rethsahl 2 | 24253 Probsteierhagen
Telefon +49 (0) 43 48 91 19-0
info@autohaus-paustian.de
www.autohaus-paustian.de



www.autohaus-paustian.de



**Wartungen und Instandsetzungen von
Bootsmotoren aller Art
und Einbau Technischen Zubehörs.**

Hobelring 12 24226 Heikendorf
Tel.: 0431/ 888 19 19 Service- Techniker Nr.: 0151 110 455 85

Landesjugendseglerntag 2017

von Michel Groth

Am 18.03.2017 fanden in Neumünster der Verbandstag des SVSH sowie der Jugendseglerntag statt. Diese Veranstaltung für die Jugend besuchten Kay, Lukas, Sten und ich. Vormittags fanden wie immer Workshops statt. Der für die Jugend passende diesjährige Jugendworkshop trug den Namen "Jugend 2020" und wir beschäftigen uns damit, in was für eine Richtung die Arbeit des Landesjugendseglerausschusses gehen soll. Besprochen wurden Dinge wie: Wie kann man Segeln attraktiver darstellen, was soll es für Aktionen im Opti oder Jollenbereich geben und vieles mehr. Unser engagierter Trainer Kay stellte dann auch die Ergebnisse aus seinem Workshop vor.

Nach einer Mittagspause fing dann der Jugendseglerntag statt. Dort berichtete der Jugendseglerausschuss darüber, was sie die vergangene Saison alles getan haben und was sie diese Saison anbieten werden/wollen. Außerdem wurden einige Personen des Ausschusses neu gewählt sowie z.B. der Posten des Kutterobmanns gestrichen.

Nach Beendigung des Jugendseglerntages und einer kurzen Kaffeepause schlossen wir uns dem SVSH Verbandstag an. Im Rahmen des Verbandstages wurde dann auch unser Verein mit dem 1. Platz des Sailing-Kids-Preises der Seg-



Preisverleihung beim SVSH-Verbandstag mit den Preisträgern und dem Landesjugendobmann

lerjugend ausgezeichnet. Lukas und ich nahmen den Preis von unserem Landesjugendobmann Andreas Baden entgegen.



1. Preis Sailing Kids für die MSK



ToothworkS[®].de

0431-79892

Lieferservice Partyservice Mittagstisch



Ristow
Wo Einkaufen
einfach Spaß
macht!



Telefon Mönkeberg

0431/231535

Telefon Heikendorf

0431/2580600

Therapieangebote z. B.

- **Manuelle/Neurophysiologische Therapie** z.B. bei Blockaden
- **Lymphdrainage • Skoliosebehandlung**
- **spez. Schmerztherapie** z.B. bei Kopfschmerz
- **osteopathische Techniken** z.B. **Cranio-Sacrale**
- **Kiefergelenktherapie • Massage • Moor • Taping**

Praxis für Physiotherapie

Heinz Hegger

PT, Manualtherapeut

Im Winkel 3a • 24226 Heikendorf
Tel. 0431/2108650

Termine nach Vereinbarung, alle Kassen / BG / Privat



Frühjahr in der Jugendabteilung

von Heidi Behrends-Mey

Das Frühjahr ist gefüllt mit Theorieunterricht, Arbeiten an den Booten und Müllsammeln.

Die Theorie wurde in diesem Frühjahr in 2 MSK-Optigruppen und einer MSK-Jollengruppe vermittelt. Außerdem haben die Kuttersegler ebenfalls regelmäßig Theorie vermittelt an die neuen Mitglieder der Gruppe. Die Regattasegler im Opti trafen sich mit den Regattaseglern der WVM immer samstags abwechselnd in Mönkeberg und in Möltenort und bekamen Wissen über regattarelevante Themen vermittelt. Wie man hört, haben alle sehr viel gelernt und sind schon ganz gierig auf das tatsächliche Segeln und Anwenden dieses Wissens. Die jungen Jollensegler haben 9-mal das Wissen für den SPOSS-Schein von verschiedenen Referenten der MSK und der WVM vermittelt bekommen und machen jetzt ihre Theorieprüfung. Anschließend wird dann in den Vereinen die Praxis geübt und im Sommer findet dann noch die praktische Prüfung statt.

Da der Kutter sehr früh ins Wasser kam, waren die Jugendlichen sehr fleißig und haben doch einige Arbeitsstunden abgeleistet, um das Boot wieder auf Vordermann zu bekommen. Anreiz ist hier der Vergleich mit anderen Kuttern. Anschließend sind jetzt die Jollen dran. Da drei Jugendliche in den Osterferien den Trainer-C-Schein machen, müssen zwei Boote bis Ostern auch fertig sein.

Bei den Optis polieren die Kinder fleißig. Außerdem hat die fortgeschrittene Gruppe erfahren, was mit der Hand Schleifen

bedeutet. Die Schwerter, die in den Vorjahren zu viel Farbe bekommen hatten, mussten sehr stark geschliffen werden. Das Lackieren übernimmt dann Lukas.

Um auch der Gemeinde etwas wiedergeben zu können, waren wir auch wieder 1 Stunde bei schönem Wetter am Fördewanderweg, im Hafen und auf dem Parkplatz hinter dem Vereinsheim Müll sammeln. Wir haben 4 große Müllbeutel gefüllt, viele Flaschen und Zigarettenstummel gefunden und von einem sehr netten Nachbarn eine Naschitüte geschenkt bekommen.

Nun freuen sich alle auf die Segelsaison und viele Kinder, die nicht wöchentlich Zeit haben, melden sich schon für die Segelkurse in den letzten beiden Ferienwochen an. Möchten vielleicht auch Ihre Enkel, Kinder oder eure Freunde mal schnuppern oder einfach in den Ferien mal segeln? Dann sollen sie sich doch bei mir melden.

Lukas wird uns noch bis zum 30.07.2017 begleiten. Dann suchen wir eine/einen neuen FSJ-ler(in) ab 01.08. oder 01.09.2017. Der- oder diejenige sollte aber über 18 Jahre alt sein und Erfahrung im Segeln haben. Bitte erzählt es weiter, damit wir die Stelle auch besetzen können.



Die Müllsammler der Jugendabteilung



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

von Meike Rathje

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 03.03.2017 im Jugend- und Vereinsheim, Möltenorter Weg 3, 24226 Heikendorf

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.10 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Mitgliederversammlung / Genehmigung der Tagesordnung

Der 1.Vorsitzende Jens Meincke begrüßt alle anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass satzungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 62 stimmberechtigte Mitglieder, davon 7 Vorstandsmitglieder anwesend (Peter Segin und Michel Groth fehlen entschuldigt). Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Es gibt keine weiteren Anträge an die Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 1a: Gedenken

Es folgt eine Schweigeminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Dr. Christian Samtleben, Friedrich (Fiete) Schuchard und dem ehemaligen Mitglied Lieselotte Behrends.

TOP 2: Vorstellung neuer Vereinsmitglieder

Der 1.Vorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder:

Linda Petersen-Schulte, Asmus Burmeister, Stefan Kalinowski, Dieter Boysen, Gunnar Meyer, Jan-Peter Rath und Dörte Rath (FM), Oliver Bahr, Bettina Bertram, Sandra Mysegaes

TOP 3: Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Dr. Rudolf Beaujean, Uwe Drichelt, Jonas Drichelt, Eckhard Mey, Gerd Roschinski

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Klaus Samtleben, Heinz Mieltitz, Dr. Ulrich Goll, Susanne Harms

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Jürgen

Radischewski

Zusätzliche Ehrungen: Ehrenamtliche Trainer und Kursleiter wurden während einer Extraveranstaltung bereits geehrt. Diese Ehrung wird nochmals durch Foto und namentliche Erwähnung gewürdigt.

Harald Bliemeister, Renate Marckmann und Edith Schwarz werden für ihren Einsatz im Vereinsheim geehrt.

Hanna Figge wird für ihr Engagement bei den Mittwochsregatten geehrt.

TOP 4: Rechenschaftsbericht des Vorstands:

4.1 1. Vorsitzender Jens Meincke

Jens bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstands für die engagierte und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Wir können auf ein insgesamt ruhiges und planmäßig verlaufenes Berichtsjahr zurückblicken. Auf folgende Aktivitäten soll jeweils kurz eingegangen werden: Zum Betrieb des Vereinsheimes ist anzumerken, dass die vorgesehene Neupolsterung der Bestuhlung vorzeitig abgeschlossen werden konnte und der vor 2 Jahren begonnene Betrieb des Tresens im Rahmen des Clubdienstes erfreulich gut angelaufen ist. Unsere Bootsflotte konnte mit Hilfe von Zuschüssen, Spenden und Haushaltsmitteln um eine neue



Ehrungen (v.l.n.r.): Uwe Drichelt, Susanne Harms, Heinz Mieltitz, Eckhard Mey



Splash-Jolle sowie einen Doppel-Trailer erweitert werden und befindet sich insgesamt in einem guten Zustand. Entsprechend intensiv war der sommerliche Ausbildungsbetrieb auf dem Wasser, was in der Zahl von 10 Trainingskursen pro Woche im Sommerhalbjahr deutlich wird. Im Winterhalbjahr lagen die Aktivitäten dann bei der theoretischen Ausbildung und Führerscheinkursen zum SPOSS, SBF-See, SKS und SRC.

Für die Bootseigner in der MSK stand wie immer die Beteiligung an den Mittwochsregatten und dem 24h-Segeln, sowie an den Geschwaderfahrten nach Grauhöft und Eckernförde auf dem Plan. Zu unserem sommerlichen Fahrtenwettbewerb gingen 30 Kurzberichte ein, was in diesem Jahr leider nicht zum Gewinn der Hansekogge des Seglerverbandes Schleswig-Holstein reichte. Insgesamt fanden im Jahreszeitraum vom Absegeln bis zum Ansegeln neben den seglerischen auch 31 durchweg gut besuchte gesellschaftliche Veranstaltungen mit einem breiten Themenspektrum statt.

Diese Kurzdarstellung unserer Aktivitäten weist auf ein erfreulich reges Vereinsleben. Es ist dem Vorstand daher ein besonderes Anliegen, allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern wie Trainern, Kursleitern, Betreuern und Ausschuss-Mitgliedern sowie Sponsoren herzlich zu danken. Durch Ihren Einsatz ist die Mitgliedschaft in der MSK lohnenswert!

Für das kommende Jahr ist die weitere Verjüngung unseres Bootsbestandes im Fokus. Dazu zählt u.a. die Erneuerung des 36 Jahre alten Trainerbootes „Henne“. In die Planung aufgenommen werden soll auch die Veranstaltungsplanung für das 60. Vereinsjubiläum im Jahr 2019. Als Anregung für alle Mitglieder ohne

Fahrtenboot wünscht sich der Vorstand eine vermehrte private Nutzung unserer „Teamwork“, die sich nach intensiven Überholungsarbeiten in einem für Ostseetörns bestens geeigneten Zustand befindet.

4.2.2. Vorsitzender Peter Segin

In Vertretung des erkrankten V2 stellt Jens Meincke den Rechenschaftsbericht von Peter Segin vor:

Veranstaltungen 2016 (in chronologischer Reihenfolge): Ansegeln 2016, Pfingsten in Grauhöft, Stegfest im Juli ausgefallen (wird 2017 zur 24h-Regatta geplant), 24h-Segeln Ankunft WVM, Eckernförde Grillfest, Möltenorter Fördewettfahrt, Absegeln, Hiev Rund im Winterhalbjahr, Frauenstammtisch unter Leitung von Jutta Schütt mit guter Beteiligung, Frühschoppen, Ausflug nach Eiderstedt, Tönning unter Planung von Rolf Müller, 57. Stiftungsfest mit guter Beteiligung durch neues Konzept im Vereinsheim, Vortrag von Uwe Eckert über Antarktis-Törn bei sehr guter Beteiligung, Wandertag am NO-Kanal, Skatabend, Spieleabend der Erwachsenen-Jollengruppe unter Leitung von Heike Sacher, Silvesterfeier mit Jung und Alt bis morgens um 4h, Neujahrsempfang, Vortrag von Sabine und Meinhard Jaster über Schwedentörn mit tollem Filmvortrag, Eiserschregatta mit 4 Teilnehmern und guter Beteiligung am Steg, Bildercafe mit Vortrag von Jan Meincke (Gotland Rund) und Holger Scheidler (Ostsee Rund), Vortrag von Übel & Hansen über Antarktis auf den Spuren Shackletons, Hobbykröger mit Antje, Doris & Silke (Raclette), Boßeln mit anschl. Grünkohlessen in Schrevenborn.

Folgende Veranstaltungen sind bis zum Ansegeln geplant: Rallye nach Neustadt, Vortrag Dohrmann über Rollanlagen, Airbus Werksbesichtigung, Hobbykröger mit



S

SW

W

NW

N

Hiev Rund, Radtour im April.

Fahrtenwettbewerb 2016

1. Platz: Sabine und Meinhard Jaster
(VAELTA)

2. Platz: Dunja und Uwe Richardt (MALINDA III)

3. Platz: Jutta und Helmut Fiebig (PÜTTING)

Anerkennungspreis: Klaus und Christiane Qualen (CHRISTIANE V)

MSK-Familienfahrtenpreis 2016: Maike Stahl und Familie (CIRCE)

Preis für die Besondere Reise: Holger Scheidler und Crews (ENJOY!)

Preis für die Sportliche Reise: Dietrich Bremert und Crew (PHYLAX)

Erneute Bewerbung für Fahrtenseglerwettbewerb SVSH; (Preis: Kogge)

Leitung des Fahrtenpreisausschusses: Uwe Eckert (gesonderter Bericht aus dem Ausschuss von Uwe)

Das Logbuch hat weiterhin 2 Ausgaben pro Jahr, die Auflage liegt bei 380 bis 400 Stück pro Ausgabe. Das Anzeigenaufkommen ist stabil, es gibt nur geringe Fluktuationen. Peter Segin und Silke Petersen haben das Anzeigengeschäft von Rolf Müller übernommen.

Die Versicherungen mussten im letzten Jahr nicht in Anspruch genommen werden.

4.3 Schatzmeister (Ludwig Ehlenberger)

Ludwig Ehlenberger erläutert den vorliegenden Jahresabschluss 2016. Er geht dabei auf die fast doppelt so hohe Spendenaktivität für die Jugendabteilung ein. Christian Hoof bittet um einen Vergleich zum Kontostand 2015.

4.4 Kassenwartin (Annette Falk)

Im vergangenen Jahr wurden auf dem Beitragskonto folgende Beiträge vereinbart und an das Hauptbuchkonto des Vereins weitergeleitet:

Beiträge: 28.842,50 €

Aufnahmegebühren: 350,00 €

Klubdienstersatzleistungen: 2.520,00 €

Unsere Mitgliederzahlen sind stabil.

Zurzeit sind wir 347 Mitglieder.

März 2016: 187 Ordentliche Mitglieder, 60 Familienmitglieder, 89 Jugendliche.

März 2017: 190 Ordentliche Mitglieder, 60 Familienmitglieder, 96 Jugendliche.

4.5 Jugendwartin (Heidi Behrends-Mey)

Die Saison 2016 fing an mit theoretischem Unterricht in 3 Optigruppen und der Jollengruppe. Das obligatorische Müllsammeln fehlte ebenso wenig wie die verschiedenen Sitzungen zur Planung der Saison wie die der Optiliga Kiel, des SVKP, der Landesjugendseglertag mit der Verbandsitzung, der SJSJ, der Vereine zur Ausrichtung der Kreismeisterschaft und die Preisverleihung der Sparkasse im Rahmen des PS-Sparens. Bei letzterem gab es einen nicht unwesentlichen Zuschuss für Neuanschaffungen. In den Osterferien veranstaltete Laura eine Ferienfreizeit mit Schlafen im Vereinsheim und Anfang Mai kam dann der Weltfischbrötchentag mit Schnuppersegeln, der in 2016 am langen Himmelfahrtswochenende lag und somit nur sehr wenig Jugendliche vor Ort und ebenso wenig Interessenten dort waren. Das Ansegeln mit der Taufe einer neuen Splash-Jolle und des Piraten-Doppeltrailers, wöchentliches Training in allen Gruppen und somit jeden Tag in der Woche, dann die Himmelfahrtstour des Kutters nach Flensburg, die Kieler Woche, Feriencamp, Ferienseglerkurse, Einstellung unseres FSJ-ler Lukas, Kreismeisterschaft in Möltenort, verschiedene Regatten im Opti und Piraten, Absegeln, Boote winterfest machen, die Ferienfreizeit in den Oster (10 Kinder und 6 jugendliche Betreuer-) und Herbstferien (9 Kinder plus



5 jugendlichen Betreuer), Kekse backen, DVD Abend, Weihnachtsfeiern folgten. Bei der Optiliga hat Ronja Sennholt den ersten Preis über alle Regatten gewonnen und Aileen Becker den dritten.

Eine große Herausforderung war die Jugendkreismeisterschaft im Segeln des Kreises Plön, die hier bei uns stattfand. 51 Boote mit 62 Seglern nahmen teil. Die Eltern übernahmen an Land den Verkauf von Getränken und Speisen und konnten so einen Obolus für die Jugendarbeit erwirtschaften.

Alle diese Aktionen sind ohne unsere Trainer Kay, Sandra Mysegaes, Laura, Inga, Lukas, den Trainerassistenten Leo, Sten, Michel im Kutterbereich, Eltern, Sponsoren und den Jugendlichen selbst nicht möglich. In 2016 ist die Jugendabteilung über den Sommer leicht gewachsen und auch die Segel AG der HHS hat wieder sehr guten Zulauf und durch vermehrte Integration in den Verein kommen auch mehr Kinder zu unseren Veranstaltungen. Auch der Jugendwanderkutter ist dieses Jahr oft unterwegs gewesen und es hat sich eine neue Crew gefunden, die das aktive Kutterleben genießt. Zum 31.10. jeden Jahres können die Vereine sich um den Sailing Kids Preis des SVSH bewerben. Dies haben Lukas und ich im vergangenen Jahr mal wieder gemacht und es sieht so aus, dass auf dem Verbandstag ein Preis an uns vergeben wird.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Sponsoren Firmen Struve Fenster- und Bautechnik in Mönkeberg, Sleepy, Oleu-Segel und dem Bootsbau Heikendorf Johannes Beyer, ohne die die Anschaffung des neuen Bootes, des Hängers sowie die Reparaturen an den Booten und Segeln nicht möglich wäre. Unsere FSJler durften bei Herrn Beyer ein Praktikum

machen, um jetzt unsere Boote besser reparieren zu können.

Ich danke allen Großen und Kleinen für ihre Unterstützung bei der Jugendarbeit in unserer MSK, insbesondere Kay. Er ist immer für die Jugend da, fährt sie zu Regatten – jetzt auch zwei Piraten gleichzeitig mit dem tollen neuen Trailer –, spendet mal ein Eis oder Abendbrot, repariert zusammen mit den Jugendlichen die Boote, fährt das Motorboot zur Wartung, kümmert sich intensiv um die Teamwork, hilft immer bis zuletzt beim Aufräumen an den Booten und im Vereinsheim, fährt mal tanken, baut Wintergestelle auf, baut den Zaun um, verpackt die Boote.... Für seinen Einsatz möchte ich mich auch sehr herzlich bedanken. Immer öfter bin ich überflüssig

In diesem Jahr waren wir schon in der Uni-Halle zum Kentertraining mit 34 Kindern und haben Pizza gebacken. Außerdem lernen die Kinder schon fleißig Theorie und üben Knoten. In Kooperation mit der WVM bieten wir in diesem Jahr einen gemeinsamen SPOSS-Kurs mit Referenten aus beiden Vereinen an sowie ein Regattatraining in der Theorie für Optisegler, das dann im Sommer mit gemeinsamen Trainingseinheiten verfestigt werden soll. Zum 01.08.2017 suchen wir wieder einen FSJ-ler im Sport. Bitte an junge Leute, die mit der Schule fertig sind und nicht wissen, was sie machen wollen, weitersagen. An diesem Wochenende sind Lukas, Sten und Leo zum Trainer-C-Kurs, sodass wir im Sommer das große Glück haben werden, mit diesen dreien, Daniel Hackbarth, Inga Brandt und Kay 6 aktive ausgebildete Trainer zu haben. Das gab es während meiner Zeit noch nicht.

Frank Krupinska spricht die stabile Zahl der Jugendmitglieder an. Im Vergleich

BAUHAUS NAUTIC®



**Deutschlands größtes Netz
für Wassersportzubehör**





S

SW

W

NW

N

zu anderen Vereinen hat die MSK keine Nachwuchssorgen, was an der guten Arbeit hier liegt.

4.6.1 Takelmeister Haus (Uwe Drichelt):

Uwe Drichelt bedankt sich bei Roswitha und Harald Bliemeister für den weiteren Einsatz in der Pantry. Er dankt zudem Rudolf, Jürgen und Bernd für die Arbeiten im Gartenbereich und die fortlaufende Modernisierung der Elektrik. Das Hauptprojekt in 2016 war neben der Anschaffung des Getränkegefrierschranks die Erneuerung der Sitzpolster. Für 2017 ist als größeres Projekt die Sanierung der Terrasse geplant.

Der Hausputz im letzten Jahr hatte eine sehr geringe Beteiligung. Uwe hofft für morgen auf mehr Helfer.

4.6.2 Takelmeister Boote (Kay Ermoneit):

Kay Ermoneit schließt sich den Erläuterungen der Jugendwartin an. Er geht nochmal auf die Neuanschaffung der Splash-Jolle und des Doppel-Trailers ein und berichtet von den Arbeiten an der Teamwork.

4.7 Jugendobmann (Michel Groth)

Nicht anwesend, die wichtigsten Aspekte wurden bereits von der Jugendwartin erläutert.

4.8 Schriftführerin (Meike Rathje)

Meike Rathje bedankt sich beim Vorstand und den Mitgliedern für das Vertrauen, dass ihr in den letzten 7 Jahren entgegengebracht wurde. Die Arbeit im Vorstand hat mit allen Mitgliedern Spaß gemacht, aus persönlichen Gründen steht sie zu einer Wiederwahl jedoch nicht mehr zur Verfügung.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde im Februar 2017 von Hasso Düvel und Reinhard Dinse durchgeführt. Der anwesende Rainer Dinse lobt die akkurate und lückenlose

Führung der Konten. Es gibt keinerlei Beanstandungen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Rainer Dinse beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser wird von den Mitgliedern einstimmig bei Enthaltung des gesamten Vorstands entlastet.

TOP 6a:

Rainer Dinse und Meike Rathje geben ihr Amt als Kassenprüfer bzw. Schriftführerin ab und werden für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein geehrt.

TOP 7: Wahl von Vorstandsmitgliedern (offene Wahl)

Uwe Eckert leitet die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder.

7.1 Wahl 1. Vorsitzender (Wiederwahl möglich)

Nachdem sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl stellen, wird Jens Meincke mit eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.2 Wahl Kassenwartin (Wiederwahl möglich)

Nachdem sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl stellen, wird Annette Falk mit eigener Enthaltung wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

7.3. Takelmeister Haus/Boot (Wiederwahl möglich)

Nachdem sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl stellen, werden Uwe Drichelt und Kay Ermoneit jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an.

7.4 Schriftführerin (Neuwahl)

Als Kandidatin stellt sich Claire Neumann zur Wahl. Nachdem sich keine weiteren zur Wahl stellen, wird Claire Neumann einstimmig bei eigener Enthaltung zur neuen Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Uwe Eckert bedankt sich bei den neuen

Vorstandsmitgliedern und wünscht allen weiterhin viel Erfolg.

TOP 8: Wahl eines Kassenprüfers

Als neuer Kandidat für Rainer Dinse stellt sich Rolf Vogtländer in Abwesenheit zur Wahl. Nachdem sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl stellen, wird Rolf Vogtländer einstimmig zum neuen Kassenprüfer neben Hasso Düvel gewählt. Er lässt ausrichten, dass er die Wahl annimmt.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplans 2017

Ludwig Ehlenberger stellt den vorliegenden Haushaltsplan 2017 vor. Die Nachfrage bezüglich des Anhäufens von Vermögen wird gewissenhaft beantwortet.

Der Haushaltsplan 2017 wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Aus den Ausschüssen

10.1 Fahrtensegeln:

Uwe Eckert berichtet von der Arbeit im Fahrtensegel-Ausschuss. Die Aufgaben liegen in der Erstellung des Fahrtenspiegels und der Vergabe der Fahrtenpreise. Der Ablauf besteht aus der Sammlung von

Informationen nach Eingang der Törns, die Auswahl von potentiellen Preisträgern, Bewertung der Logbücher (quantitativ und qualitativ), Diskussion im Ausschuss über die Preisvergabe. Die Preisträger stellen ihre Reise später beim Bildercafe vor und werden an den Landesseglerverband gemeldet.

Für die Zukunft wünscht sich der Ausschuss eine noch regere Beteiligung beim Fahrtenspiegel, denn die Vergabe der Hansekogge hat eine nicht zu unterschätzende Wirkung des Vereins auf Landesebene. Das Einreichen ist bereits ab einem Törn von 10 Tagen möglich. Der Ausschuss wünscht sich vor allem mehr Familienfahrten. Für den Kutter und die Teamwork sollte die Beteiligung selbstverständlich sein.

10.2 Besetzungsliste der Ausschüsse:

Die Besetzungsliste der Ausschüsse liegt den Mitgliedern vor. Jens Meincke wirbt für weitere aktive Mitglieder.

Hans-Gerd Biewendt gibt nach 36 Jahren sein Amt beim SPOSS-Kurs ab.

TOP 11: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12: Mitteilungen und Verschiedenes

Es wird nochmal an den morgigen Hausputz erinnert.

Am 17.3. findet der Vortrag über Rollanlagen statt.

Am 31.3. lädt der Chor Hiev Rund zum Hobbykröger ein.

Im April findet noch eine Fahrradtour statt.

Erik Volmar berichtet vom 24.Std-Ausschuss, dass der Hauptsponsor (Kieler Volksbank) wegfällt und dringend ein neuer Sponsor gesucht wird.

Der Versammlungsleiter Jens Meincke beendet die Jahreshauptversammlung um 22.15Uhr



Die neue Schriftführerin Claire löst Melke ab

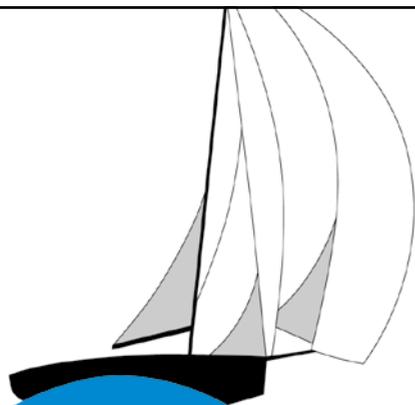
Yachttransporte
www.sleepy.de
info@sleepy.de

Ihre Spezialisten in Schleswig-Holstein und Europa

Wasserwaage 1a
 24226 Heikendorf
 Tel. 0431/23 94 60
 Fax 0431/24 36 35



info@foerdenautic.de
Winterlager & Service



Service Reparatur Refit

**Bootsbau
 Heikendorf**

- Meisterbetrieb -

Korügen 9, 24226 Heikendorf
 Telefon: +49 431 3858 7532
 Mobil: +49 1515 0679 243
 Mail: info@bootsbau-heikendorf.de
www.bootsbau-heikendorf.de

Jugendjahreshauptversammlung 2017

von Michel Groth

Am 21. Februar 2017 fand unsere Jugendjahreshauptversammlung statt.

27 jugendliche Segler hatten sich im Vereinsheim eingefunden, sodass die Versammlung beschlussfähig war. Zunächst gab es die Rechenschaftsberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder, zu denen es keine Fragen aus der Versammlung gab. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison 2016 folgten dann die Wahlen sowie der Ausblick auf die kommende Saison mit Müllsammeln, Kreisjugendmeisterschaft in Plön, Bowlen, DVD-Abend, Halloweenfeier....

Für dieses Jahr standen viele Wahlen auf dem Programm, da neben der regulären Wahl des 2. Jugendobmanns, des Kassenwartes sowie der Optibeisitzer auch ein neuer Schriftführer gewählt werden musste. Auch hier noch einmal Dank an Benita Liebetrau, die dieses Amt bisher innehatte und sich die letzten Jahre im Jugendvorstand und im Verein engagiert hatte. Da sie in diesem Jahr ihr Abitur macht, steht sie nicht mehr zur Verfügung. Für alle zu besetzenden Posten gab es mehrere Bewerber, was die Wahlen dieses Jahr ausnahmsweise sehr interessant gestaltete. Wieder gewählt wurden Leo Niss als 2. Jugendobmann, Lennart Mysegas als Opti-Beisitzer und Sten Hokansdotter als Kassenwart. Jonas Chlechowicz wurde als Schriftführer und Beat Bönecke als Opti-Beisitzer neu gewählt. Mit diesem neuen Jugendvorstand starten wir in die neue Saison 2017 und haben hoffentlich viel Spaß zusammen. Nutzt auch die Meckerkiste, die im Vereinsheim steht. Wir nehmen gern Vorschläge an und freuen uns über positive und negative Hinweise und Wünsche.

Die Bootsobmänner, die aus der nachfolgenden Liste ersichtlich sind, waren in der Jollengruppe schon vorbesprochen worden, so dass es bei diesen Wahlen keine vakanten Posten gab.

1. Obmann:..... Michel Groth
 2. Obmann:..... Leo Niss
 Kassenwart:..... Sten Hokansdotter
 Schriftführer:..... Jonas Chlechowicz
 Beisitzer:..... Lennard Mysegæes
 Beat Bönecke
 Beisitzer (Vertretung):..... Ronja Döring
 Kutterführer:..... Michel Groth
 Peer Conradi
 Hennen Obmann: Leo Niss
 Sten Hokansdotter
 Glucke: Leo Niss,
 Sten Hokansdotter
 Pirat, Piet: Benno Ries, Lasse
 Otto S.: Leo Niss
 Michel Groth
 Teamplayer:..... Sten Hokansdotter
 Laser, Hein Blöd: Jonas Chlechowicz
 Splash, Marlene Dietrich: Lycka Brandt
 Splash, Harald Juhnke: Mathis Falk
 Splash, Hans Albers: Erwachsene
 RS Vision Astra:..... Erwachsene



Jugendobmann Michel Groth



WILDHAGEN MARINE-SERVICE

*Der Spezialist für
Seenotrettungsmittel
und Schiffssicherheit
seit 1929.*

Verkauf · Wartung · Instandsetzung



- Rettungsinseln
- Rettungswesten
- Schlauchboote
- Fender und Bojen und Zubehör

Wildhagen Marine-Service GmbH
Braunstraße 12 · 24145 Kiel
Tel. 04 31 - 71 38 09 · www.wildhagen-marine.de

Textilpflege JOHNIG

Inhaberin: Beate Tietjens

Heikendorf, Rathaus-Passage · Telefon 04 31 / 24 23 30

Mein Service für Sie:

- Reinigen Ihrer Garderobe, Vorhänge und Betten
- Waschen und Mangeln Ihrer Tischwäsche
- Waschen und Bügel Ihrer Oberhemden und Blusen
- und vieles mehr

Mo.–Fr. 8.30–13 und 15–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr, Mi. 8.30–13 Uhr



Der Partner für »Ihr Auto«

Autohaus Heikendorf GmbH

Wasserwaage 7 · 24226 Heikendorf · Telefon 0431/243095

Inhaber: Jörn Hagedorn, Gerd Hagedorn

*Kfz.-Reparaturen und -Handel aller Art, Abgassonderuntersuchung,
Dekra im Hause, Fahrzeuge werden auf Wunsch abgeholt und
zurückgebracht. Unfallreparatur.
Mobilitätsgarantie*

Geschäftszeit: Täglich 7.30 bis 17.00 Uhr, Sonnabend 9.00 bis 12.00 Uhr

6. Eisarsch-Regatta im Möltenorter Hafen

auszugsweise von Klaus Asmus®

In einem Seemannslied heißt es: „So viel Wind und keine Segel“. Am Sonntag war es bei der Eisarsch-Regatta aber anders. Von Wind konnte nicht die Rede sein, denn bei maximal zwei Windstärken in Böen gingen bei der 6. Eisarsch-Regatta vier gestandene Männer an Bord der Optis. Startberechtigt sind Mann und Frau über 18 Jahren. Sie werden vor dem Start einschließlich Garderobe gewogen und müssen als sogenanntes Startgeld elf Cent je Kilogramm zahlen.

Leider haben sich in diesem Jahr nur vier Teilnehmer gemeldet, im letzten Jahr waren es noch neun, so der 1. Vorsitzende Jens Meincke. So kamen an Startgeldern nur etwas über 40 Euro zusammen – das Gewicht der einzelnen Teilnehmer wird hier nicht verraten. Ein zusätzlicher Anreiz wurde in diesem Jahr ins Programm mit aufgenommen. Es gab ein Wettbüro, das heißt, es konnte von den Zuschauern ein Beitrag von 2,50 Euro für die Person eingezahlt werden, die eventuell den ersten Platz belegen könnte. Diejenigen, die auf Sieg für den Ersten getippt hatten, konnten sich auf einen Gewinn freuen. 50 Prozent Gewinnausschüttung - und 50 Prozent gehen an die Jugendabteilung der MSK.

Gesegelt wurde auf einem abgesteckten Kurs im Yachthafen. Wettfahrtsleiter Holger Scheidler nahm die Einteilung der ersten drei Teilnehmer vor, denn es standen nur drei Boote für vier Segler bereit. Nach der ersten Wettfahrt wurde der Sieger durch den vierten Mann ersetzt, und somit wurde es eine Wettfahrt „Jeder gegen Jeden“.

Schon schnell stellte sich heraus, wer als Erstplatzierte das Siebertreppchen



Frank, Gorch, Gerhard und Uwe (v.l.n.r.)

erklimmen würde. Nach vier Wettfahrten mussten in einem Stechen noch Platz drei und vier ausgesegelt werden. Von insgesamt vier Wettfahrten holte sich Gorch Stegen von der Wassersportvereinigung Mönkeberg schon vorzeitig den Sieg. Die weiteren Platzierungen gingen an Uwe Drichelt sowie Gerhard Menke, beide Möltenorter Seglerkameradschaft. Den vierten Platz erreichte Frank Krupinska - ebenfalls von der MSK-, der somit Gewinner der „Eisarsch-Hose“ war und unter dem Beifall der vielen Zuschauer sogleich die neue Hose anprobierte.



Gewichtstrimm an der Kreuz

Gewinner der Fahrtenpreise 2016

von Uwe Eckert

Erster Preis: Sabine und Meinhard Jaster / VAEFTA

Der erste Preis geht dieses Jahr an Meinhard und Sabine Jaster für die Reise mit ihrer Bandholm 30 nach Gotland und an die schwedische Ostküste bis hoch nach Stockholm. Trotz eines Starts relativ spät in der Saison haben sie die Hinreise unter größtenteils guten Segelbedingungen aus vollen Zügen sowohl auf dem Wasser, als auch an Land genossen – diesen Eindruck gewinnt man bei der Lektüre des unterhaltsamen Reiseberichtes und des ausführlichen Logbuchs. Zurück wurde dann die Zeit etwas knapper, sodass die Etmale etwas länger ausfallen mussten, etliche Tage auch mit kräftigem Wind auf die Nase. Wir gratulieren zum 1. Preis in unserem diesjährigen Fahrtenwettbewerb und hoffen für die nächsten Jahre noch auf weitere erfolgreiche Teilnahmen!



Sabine und Meinhard Jaster (VAEFTA)

Zweiter Preis: Dunja und Uwe Richardt / MALINDA III

Der zweite Preis geht dieses Jahr an Dunja und Uwe Richardt für die Reise an die norwegische Westküste. Mit ihrer OE 32 sind die beiden zunächst ganz zügig in nur 4 Tagen nach Laesö gesegelt. In

Skagen hat es dann etliche Tage Wartezeit gebraucht, bis das Wetterfenster für die Überfahrt nach Norwegen offen war. In Norwegen hatten sie dann – selbst für norwegische Verhältnisse – mit grausam schlechtem Wetter zu tun. Neben der zweifellos bedeutenden seglerischen Leistung haben Dunja und Uwe auf dieser Reise ganz nebenbei noch ein neues literarisches Genre begründet: Das Koch-Logbuch – mit ganz vielen leckeren Fischgerichten. Es war eine Freude, das zu lesen. Herzlichen Glückwunsch zum 2. Preis!



Dunja und Uwe Richardt (MALINDA III)

Dritter Preis: Jutta und Helmut Fiebig / PÜTTING

Der dritte Preis geht in diesem Jahr an Jutta und Helmut Fiebig. Mit ihrer Concord 38 waren die beiden bis kurz vor Skagen und nach Laesö unterwegs – und zwar ganz gemütlich für Helmut und Juttas Verhältnisse. Viele Nächte vor Anker, jeden Tag baden, viele Radtouren – und nebenbei in knapp 3 Wochen noch fast 600 Seemeilen gesegelt. Viele andere werden die beiden beneidet haben für die schöne Wetterperiode in dieser ansonsten eher durchwachsenen Saison 2016. Wir gratulieren Helmut und Jutta zum 3. Preis!



Jutta und Helmut Fiebig (PÜTTING)

Anerkennungspreis: Klaus und Christiane Qualen / CHRISTIANE V

Einen Anerkennungspreis möchten wir dieses Jahr vergeben an Klaus und Christiane Qualen. Segelziel dieses Jahr waren nicht Spanien oder Portugal, sondern „nur“ die westpolnischen Gewässer um Stettin. Dabei ging es mit vielen Stopps in teilweise kleinen versteckten Häfen abseits der Haupttrouten entlang der schleswig-holsteinischen und mecklenburgischen Küste und durch die Boddengewässer um Hiddensee, Rügen und Usedom. Zurück dann musste aber doch noch ein kleiner Abstecher sein – sonst wären Klaus und Christiane ja nicht die Segler, die wir ken-



Christiane und Klaus Qualen (CHRISTIANE V)

nen: Durch den Öresund noch mal eben hoch nach Anholt und erst dann durch den Kleinen Belt zurück nach Hause. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Anerkennungspreis!

Familienpreis: Maike Stahl und Familie / CIRCE

Zum dritten Mal nach 2012 und 2013 geht der Familienpreis für das Jahr 2016 an Familie Stahl. Startpunkt der Reise – der Segelreise um genau zu sein – war Juelsminde. Denn vor der Segelreise lagen schon knapp 1000 Kilometer Autofahrt aus Süddeutschland nach Dänemark. Bei nicht ganz einfachen Wetterverhältnissen führte der Törn über den Öresund um Seeland herum nach Mön und Falster. Von dort aus – um den Starkwind nicht ganz so brutal von vorne zu bekommen – mit einem Abstecher nach Mecklenburg-Vorpommern über Fehmarn zurück nach Möltenort. Im 11 Seetagen wurde in zum teil langen Tagesetappen knapp 350 Seemeilen zurückgelegt und Sarah (15) und Julia (13) haben immer mitgezogen. Gratulation zum Familienpreis!



Julia Stahl (CIRCE)

Preis für die sportliche Reise: Dietrich Bremert und Crew / PHYLAX

Ein Törn rund Seeland während des



Armin, Dietrich und Hans-Gerd (PHYLAX)

mit Fug und Recht behaupten. Von Kiel bis Danzig fast nur Ostwind – nicht ganz typisch für dieses Revier. Im Baltikum dann viele Hafentage, zum Teil um Land und Leute kennenzulernen. Zum Teil aber auch, um auf besseres Wetter zu warten. In einem Fall 5 Tage lang. In Helsinki dann der (Fast-) Abbruch der Reise wegen eines Trauerfalls in der Familie. Fast-Abbruch deshalb, weil Uwe und Anke Drichelt, die das Schiff eigentlich vertretungshalber in Richtung

Sommerurlaubs – das klingt erst einmal nicht besonders spektakulär. Aber wenn der 500 Seemeilen-Törn innerhalb von 12 Tagen – davon 11 Tage auf See – und ausschließlich in Tagesetappen gesegelt wird, dann ist das schon was. Und wenn man dann noch weiß, dass die dreiköpfige Crew ein Durchschnittsalter von 75 Jahren hatte, dann ist endgültig klar, dass das eine sehr bemerkenswerte seglerische Leistung war. Dokumentiert wurde das ganze in einem perfekten Logbuch. Wie könnte das anders sein, wenn Hans-Gerd Biewendt an Bord ist. Und nebenbei bemerkt ein gutes Beispiel dafür, dass der gute Skipper genau weiß, welches Crewmitglied welche Aufgabe an Bord am besten erfüllt. Zum Gewinn des Preises für die sportliche Reise gratulieren wir ganz herzlich Dietrich Bremert, Hans-Gerd Biewendt und Armin Brendel!

Preis für die besondere Reise: Holger Scheidler und Crews / ENJOY!

Den Preis für die besondere Reise verleihen wir an Holger Scheidler und seine verschiedenen Crews für den Törn rund um die Ostsee. In knapp 3 Monaten wurde gut 2.000 Seemeilen zurückgelegt. Ein Törn mit Hindernissen – das kann man

Heimat segeln wollten, wegen des Beinbruchs von Anke auch in Stockholm die Reise abrechnen mussten. Also ist Holger dann mit neuer Crew doch wieder an Bord gegangen und hat das Schiff nach Hause gesegelt – nicht ohne unterwegs in den Schären bei tiefstehender Sonne Bekanntschaft mit einem Felsen knapp unter der Wasseroberfläche zu machen. Alles in allem also wirklich ein anspruchsvoller und erlebnisreicher Törn, der aufgrund der diversen Crewwechsel auch eine sorgfältige logistische Planung erforderte. Wir verleihen dafür den Preis für die besondere Reise. Herzlichen Glückwunsch an Holger und alle Crewmitglieder!



Holger Scheidler (ENJOY!)

Fachbetrieb für Yachtelektrik und -elektronik

Dipl.Ing. Hans J Feuerhelm
Ingenieurbüro
Meisterbetrieb

YEK

YachtElektrik-Kiel

Service - 7 Tage in der Woche

Planung
Installation
Reparatur

Yachtelektrik / -Elektronik



Navigation
Stromversorgung
Motorelektrik

Gasanlagen

Wiederholungsprüfung
nach G608
Installation
Abnahme

tel: 0431 888 63 68
mobil: 0160 15 10 298
post@yachtelektrik-kiel.de
Korügen 9, 24226 Heikendorf



www.yachtelektrik-kiel.de

ÖL · GASHEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · WÄRMEPUMPEN

Arendt
Versorgungstechnik

GmbH & Co. KG



Schrevendorf 20
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348 / 1007

NEUANLAGEN · KUNDENDIENST

Neubauten - Reparaturen - Winterlager - Service



K N I E R I M

INDIVIDUAL YACHTS

KNIERIM Yachtbau GmbH - Uferstraße 100 - D-24106 Kiel - www.knierim-yachtbau.de
 fon: +49 (0) 431 / 30 10 60 - fax: +49 (0) 431 / 30 10 619

NETLITZ - KIEL



Rettungswesten
 Rettungswesten
 Schlauchboote
 Masten & Flaggen
 Feuerlöscher
 Plastimo nach ISAF



BÜRO & GESCHÄFT

Holtener Str. 157 24118 Kiel

netlitz@netlitz.de

Fon 0431 - 56 10 69 Fax 0431 - 56 40 29

LAGER

Kokenhörs 20 24159 Kiel

Schusterkrug / Stickenhörn

Autorisierte Wartungsstation für Rettungswesten
 und -westen namhafter Hersteller
 (wie z.B.: TVB, Autoflug, Zodiac, Bombard, Pro Saver, Avon, Kade-
 matic, Secumar, Ocean, bfa marine, Plastimo, Walden, Sospenders)

Bosseltour

von Uwe Eckert

Segler sind wetterfest. Das gilt ganz besonders für die 18 unerschrockenen MSK-Mitglieder, die dieses Jahr an der Bosseltour teilgenommen haben! In kluger Voraussicht wurde von Holger Scheidler und Peter Segin für dieses Jahr eine regenunempfindliche Strecke ausgewählt. Durch die Feldmark in Schrevenborn ging es auf einem befestigten Wirtschaftsweg bis weit in den Wald Richtung Probsteierhagen. Nach temperaturbedingt kurzer Rast führte uns derselbe Weg zum Startpunkt zurück. Schon der Hinweg mit Raumschot-Kurs war herausfordernd, insbesondere an den Stellen, wo der Weg die Windabdeckung des Waldes verließ. So richtig frisch wurde es dann aber hoch am Wind auf dem Rückweg. Entsprechend zügig wurde von den 4 Teams geworfen, um nicht auszukühlen. Sogar die alljährlichen Diskussionen um die Regelauslegung konnten aus demselben Grund ungewöhnlich zügig beendet werden.

Eine Herausforderung für die erfahrenen Mitspieler war diesmal das hohe Leistungsniveau, das unsere jugendlichen Mitspieler und die „Anfänger“ an den Tag legten. Es kamen Gerüchte auf, dass



Das Siegerteam: Klaus, Gert, Rudolf und Bärbel

während des Sommers heimlich trainiert wurde....

Klarer Sieger des Tages mit insgesamt 6 Schöts wurde Team C bestehend aus Bärbel Kobarg, Rudolf Köser, Gert Roschinski und Klaus Roschinski. Als Trostpreis wurde in einer launigen Siegerehrung von Holger Scheidler eine Flasche Sekt an die 4 Sieger übergeben. Höhepunkt des Tages – zumindest temperaturmäßig - war dann das traditionelle Grünkohlessen im Vereinsheim.

Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Teilnehmer für die gelungene Veranstaltung!



Sturmerprobte Segler beim Bosseln gegen den Wind



MSK-Auto-Rallye durch Ostholstein

von Jutta Wendorff und Jens Meincke

Rolf Müller hat gerufen und 41 MSK-Mitglieder folgten ihm zur 6. Auto-Rallye am 11./12.03. mit Ziel Neustadt. Das nebelige Wetter der Vortage war dem Sonnenschein gewichen und so starteten wir in Fahrgemeinschaften zunächst bis Probsteierhagen. Erst dort wurden uns die Unterlagen zur Strecke und zu 47 zu beantwortenden Fragen ausgehändigt, sonst hätten wir uns zu Hause ja schnell noch mit relevantem Informationsmaterial ausrüsten können. Nun wurde es ernst. Zunächst konnte man noch dem anfänglichen Pulk der Fahrzeuge folgen, der sich aber rasch durch die Stops zur Beantwortung der Fragen und durch Suchkurse in den Dörfern wie Schwartbuck oder Hohenfelde auflöste. Gelegentlich traf man MSK-Autos sogar auf Gegenkurs. Wir erreichten die Küste nahe des Leuchturms Neuland und folgten ihr über Lippe bis Howacht. Auf dieser Strecke war die Gelegenheit, die geforderten 0,33 Liter Ostseewasser zu beschaffen. Probleme machte natürlich das Volumen denjenigen, die keine kleine Trinkwasserflasche

von Aldi im Wagen hatten. In den Läden am Wege gab es ausschließlich Getränke in Flaschen von 0,5 Litern!

Ab Howacht ging es landeinwärts über kurvige und bergige Landwege an Gut Kletkamp und der Kirche in Kirchnüchel vorbei mit wunderschönen Blicken über die Moränenlandschaft bis auf den Gipfel des mit 168 m höchsten Berg Schleswig-Holsteins. Der gleichzeitige Blick über die Kieler und die Lübecker Bucht entfiel leider, da der alte Aussichtsturm renoviert wird. Ein Café und eine Kunstaussstellung boten Abwechslung. Bergab Richtung Neustadt wurde Gut Hasselburg mit seiner ungewöhnlichen Stundenuhr im Torhaus und dem riesigen Gutshof angefahren, gefolgt von der zunächst abgeschlossenen Basilika in Altenkrempe und schließlich nach Neustadt. Mit dem Abstellen der Autos beim Hotel im Stadtzentrum war die Rallye aber noch nicht abgeschlossen, zu Fuß waren noch Informationen zum Rathaus und zum Museum am Kremper Tor einzuholen. Dann endlich war die Gelegenheit, auf dem Rathausplatz, in der



Hof von Gut Hasselburg

Sonne sitzend, den erlebnisreichen Vorfrühlingstag in Ostholstein bei Kaffee und Kuchen Revue passieren zu lassen.

Das traf natürlich nicht auf unser Veranstalterteam zu, die Ehepaare Müller und Horlbeck. Sie saßen derweilen im Hotel und waren mit der Auswertung der Antwortbögen der nach und nach eintreffenden Teams ausgelastet. Um 18.30 Uhr war dann das Treffen aller Teilnehmer in der Gaststube, das mit der Mitteilung der Ergebnisse begann. Dabei wurden Antworten zu einzelnen Fragen durchaus diskutiert, aber Fakt blieb natürlich die von den Veranstaltern festgelegte Antwort! Klarer Sieger war das Team Weisbrod/Weisbrod/Schütt. Es folgten punktgleich das Team Meincke/Wendorff/Westphal/Segin und das Team Goll/Goll, wobei nach Streichholz-Ziehen dem Team um Meincke der 2. Platz zuerkannt wurde. Das ge-



Auf Gut Hasselburg, was ist denn hier getragt?

meinsame Abendessen und der anschließende Klönschnack zogen sich bis weit in den Abend hinein. Während einige Teilnehmer nach Hause fuhren, übernachtete die Mehrzahl im Hotel. Am Folgetag wurde nach dem gemeinsamen Frühstück bei noch schönem Wetter die Rückfahrt angetreten. Großer Dank für diese anregende und bestens organisierte Unternehmung gebührt unserem Veranstalterteam!

Bis Du Seglerin oder Segler?

Die Möltenorter Seglerkameradschaft betreibt eine engagierte Jugendarbeit und sucht dazu jemanden, die/der dabei aktiv helfen möchte. Im Sommer wirst Du unser Opti-, Jollen- und Kuttertraining auf der Kieler Förde begleiten und leiten, im Winterhalbjahr stehen die Mithilfe bei der Pflege des Bootsparks und den Kursen zur Seemannschaft und zu den Führerscheinen auf dem Programm. Du kannst kreative Ideen einbringen und sie mit den Jugendlichen realisieren. Wir unterstützen Deine Fortbildung durch Teilnahme an Kursen zum Sportbootführerschein, zu Segelkursen wie SPOSS und SKS und zu Trainer C-Lizenzen im Segeln.

Unser Verein ist offiziell anerkannt für die Beschäftigung im Rahmen der Programme für das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** und den **Bundes Freiwilligen Dienst (BuFDi)**. Bei Interesse bitten wir um Kontakt zu unserer Jugendwartin:

Heidi Behrends-Mey, Telefon 0431 241063, e-Mail: h.behrends-mey@web.de



Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport




Fenstergestaltung
Dekoration
Stoffe
Sonnenschutz
Plisseeanlagen
Reinigung und Pflege

Seit 20 Jahren
für Sie da!

Lassen Sie sich von unseren
Angeboten überzeugen!

coratex -
die Gemeinschaft kreativer Raumausstatter

☆☆☆☆☆
5 Sterne
WOHNBERATER
2012/2013

Christa Schütt
Fenstergestaltung
Atelier Deko Stoffe
Viehkamp 5, Heikendorf
Tel. 0431 / 249 07
www.christa-schuetz.de

Martiny's

Wein & Feinkost

Weine, lose Essige und Öle
Feine Confiserie

Evelyn und Karl-Heinz Martiny

Dorfstr. 15

24226 Heikendorf

Tel.: 0431 - 59187160



Mail: info@martinys.de

DER SCHAUMSTOFF LADEN

Ihr Servicepartner rund ums Polster in Kiel und Berlin

**Hochwertige Polster
Nach Ihren Wünschen individuell gefertigt.**



Hamburger Chaussee 70 | Am Waldwiesenkreisel | Tel.: 0431 6499664

Schaumstoffzuschnitte • Yacht- und Caravanpolster
Deko-Artikel • Hängematten und vieles mehr...

www.schaumstoffladen.de



Besichtigung des Airbuswerkes

von Owe Otzen

Ein besonderer Termin im zu Ende gehenden Winterprogramm war sicher die Besichtigung des Montagewerkes des Flugzeugherstellers Airbus in Hamburg Finkenwerder am 22. März 2017. An diesem Produktionsstandort des über halb Europa verteilten Konzerns finden von der Entwicklung und Konstruktion über Produktion und Endmontage bis hin zur Auslieferung alle wesentlichen Schritte des Flugzeugbaus bei Airbus statt.

Bei herrlichstem Frühlingswetter trafen die 33 Teilnehmer – zumeist älteren Semesters - zur Mittagszeit vor dem Haupttor ein. Da wir zahlenmäßig die zulässige Größe einer Besichtigungsgruppe überschritten, wurden einzelne MSK-Mitglieder einer zweiten, externen

Gruppe zugeordnet. Ein Wermutstropfen war das allerdings nicht, da sich beide Gruppen während der gesamten Führung im wahrsten Sinne des Wortes nicht aus den Augen verlieren konnten.

Ausgestattet mit Funkempfängern und Kopfhörern, über die die Werksführer zu uns sprachen, brachte uns ein Shuttlebus auf das 370 Hektar große Werksgelände. Bereits seit den 1930er Jahren werden hier Flugzeuge gebaut, anfangs Wasserflugzeuge, später spielte der Standort bei der Entwicklung der Transall eine Rolle, bis er sich dann seit den 1970er Jahren zu einem der bekanntesten Luftfahrtzentren der Welt entwickelt hat, in dem heute ca. 12.500 Beschäftigte im Zweischichtbetrieb an fünf Tagen pro Woche die welt-

SEGEL FÜR CRUISING UND RACING YACHTEN

Power Line

MIT IM PROGRAMM

SCHULTZ-BLUE-LINE SEGEL
- die günstige Alternative -
Triradial Laminat Segel
Membran-Segel
Powerline-Segel

Anfertigung von Wanten, Stagen
und Relingsdurchzügen

**SCHULTZ
SEGELMACHER**

wir haben Profil

PROFILTREU · LANGLEBIG · INDIVIDUELL
Beratung & Service vor Ort
Ihr Ansprechpartner: Uwe Kock

© STATZ DESIGN

WWW.SCHULTZ-SEGEL.DE · LANGENKAMPWEG 12 · 24148 KIEL · TELEFON 0431-72 39 79

bekanntem fliegenden Riesen fertigen.

Ein Großteil des Werkes liegt auf der Aufschüttungsfläche im ehemaligen Mühlenberger Loch. Es verfügt über einen tidenunabhängigen Frachtschiffanleger und wird durch einige ausgestellte historische Luftfahrzeuge und andere Flugzeugbauteile aufgelockert. Dass es sich um ein gewachsenes Industrieareal handelt, wird insbesondere durch das Nebeneinander alter und hochmoderner Gebäudekomplexe deutlich.

Die zweieinhalbstündige Tour wurde mit einem kurzen Film im Besucherpavillon sowie einer theoretischen Vorstellung der Airbus-Produktpalette eingeleitet. Anschließend ging es mit dem Bus zu drei Werkshallen, in denen wir uns ein Bild von der Endmontage der A320 Familie sowie der Sektions- und Ausrüstungsmontage des größten Passagierflugzeuges der Welt (A380) machen konnten. Die gigantischen Dimensionen dieses Fliegers wurde besonders beim Blick von einer Tribüne deutlich, von der aus man es neben

einem Modell der A320 Serie stehen sah.

Zwischendurch erklärten die Werksführer spezifische technische Details und beantworteten Fragen. Beispielsweise die, dass der Transport einzelner Bauteile von einem europäischen Standort zum anderen unter anderem mit der Beluga-Transportmaschine nur 3% der Produktionskosten beträgt und ein Drittel der Flugzeugkosten auf die Triebwerke entfällt.

Im Anschluss an die Werksbesichtigung sollte noch ein gemeinsames Kaffeetrinken in Finkenwerder stattfinden, an dem ich aber aus terminlichen Gründen nicht mehr teilnahm.

Insgesamt war es eine hochinteressante Veranstaltung, auch wenn ich im Vergleich mit der Besichtigung der Lufthansa Technik in Hamburg Fuhlsbüttel, die ich vor etlichen Jahren ebenfalls im Rahmen einer MSK-Exkursion unternommen habe, feststellen muss, dass wir dort noch näher an die Betriebsabläufe herangeführt worden sind und noch mehr Arbeitsbereiche zu sehen bekommen haben.



Die Beluga, der "Großraumtransporter" für vormontierte Flugzeugteile



Das Winterprogramm an der Teamwork

von Hanfried Loss

Als im Herbst die Teamwork aus dem Wasser kam, ahnten wir noch nicht, was uns Kay auf den Zettel geschrieben hat. Ihm ging und geht es darum, einen von Anfang an bestehenden Reparaturstau,



abgebaut. Unter Deck wurden alle Verkleidungen, der Tisch, Maststütze, Schwalbennest, Niedergang, Kabinentüren, Fäkalientank, Lenzpumpen und -schläuche, Ablassventile, Außenbordanschlüsse, Innenverkleidungen im Schrank und in der Vorpik allesamt ausgebaut und teilweise entfernt, Bodenbeläge teilweise entfernt und erneuert. Alle Holzteile zum Heim gebracht, dort geschliffen und teilweise neu beschichtet. Die Schiebelukgarage wurde von ihrem torfigen Sandwich befreit, es wurde geschliffen, geschliffen, überall



aktuelle Reparaturen und viele unfachmännischen „Altlasten“ zu beseitigen und durch Besseres zu ersetzen, bzw durch fachgerechtere Arbeiten zu reparieren, damit in Zukunft wirklich nur die Saisonarbeiten und ggf kleine Reparaturen zu erledigen sein werden. Die wichtigsten Arbeiten in Kürze hier: Es wurden an Deck alle Deckshölzer, Winchen, Decksbeschläge, auch der Mastfuß, Reitbalken, Schiebeluk, Schiebelukgarage, Instrumentenhalter, Bugkorb, alle Luken und alle Deckel

wurde geschliffen. Die Lukgarage bekam neue Versteifungen formverleimt und wurde neu laminiert. Die gesamte Elektrik hat Kay von Totkabeln und unsinnigen Mehr-



fachverdrahtungen bereinigt. Im Zuge dessen wurden teilweise neue Kabel verlegt und Klemmleisten für Lampenanschlüsse verlegt, Lampen und Positionslaternen wurden geprüft und teilweise ersetzt. Spakige Matratzenbezüge wurden abgenommen und ersetzt, Gardinen erneuert, Herd gereinigt und alle Schuppen auch. Die Undichtigkeit an der Ruderwelle wurden entdeckt (neue Dichtungen be-

ten, hölzernen Winchsockel entfernt. Das gesamte Deck wurde auf Risse inspiziert, teilweise etwas geöffnet, um sie fachgerecht zu mit Gelcoat zu verschließen. Das Waffelmuster gereinigt, Verschlissene Backskistendeckel und deren Süllränder mit Gelcoat repariert. Und ich habe



stellt), der Quadrant demontiert, Seilzüge ausgehängt, das Ruder abgesenkt. Zwei alte Außenanschlüsse im Rumpf entfernt, der Rumpf dazu großflächig geöffnet, um die Durchlässe fachgerecht mit Laminat zu verschließen. Innen wurde der Rumpf von alter poröser Beschichtung gereinigt und mit neuer Beschichtung versehen. An Deck wurden die alten, teilweise verfaul-

noch nicht die laufenden Winterarbeiten wie Rumpf polieren, Unterwasserschiff schleifen und mit Antifouling streichen, Mast reinigen erwähnt! Was sonst noch so an Arbeiten bei der Teamwork drankommt bzw -kam, ist nicht mit einfachen Worten zu beschreiben, es sei denn man ist gerade zugegen, wenn man nur eben eine Verkleidung abnimmt und feststellen muss, dass damit wieder eine neue Baustelle geöffnet wurde, die es zu beseitigen gilt...



SZAMEITAT

+

KRAMER

• **Heizungs- und
Sanitärinstallationen
in Neu- und Altbauten**

• **Neugestaltung Ihres
Badezimmers**

• **Wartung und Reparaturen
Ihrer Heizungsanlage**

• **Reparaturen
und Service**

Heizungs- und Sanitärtechnik • Korügen 5 • 24226 Heikendorf

Tel. (0431) 2 39 82-09/10 • Fax (0431) 2 39 82-08

Mönkeberg • Heikendorf • Laboe

Wir empfehlen:



Ihr Glücksbringer

**unsere Verkaufsräume
bei einer Tasse Kaffee
mit Kuchen und/oder belegten Brötchen**

Dorfstraße 16

24226 Heikendorf

Telefon 0431 241107

Dietrichsdorf • Schönkirchen • Kiel

Ehrung unserer Trainer und Kursleiter

von Heidi Behrends-Mey und Jens Meincke

Alles, was die MSK zu einem aktiven Segelverein macht, wird durch ehrenamtliches Engagement geleistet. Das umfasst laut unserer Satzung die Pflege des Wassersports durch Ausbildung und Unterrichtung der Mitglieder, wobei die Förderung der Jugend das besondere Anliegen des Vereins ist. Soweit das Formale. In die Praxis umgesetzt bedeutet das für unseren Verein, dass sich etwa 70 Mitglieder regelmäßig bei Vorstandsaufgaben, bei Aktivitäten in den derzeit 11 Ausschüssen und 6 Segelgruppen, sowie als Kursleiter und als Trainer engagieren. Der Erfolg ist das lebendige Vereinsleben. In dem vorliegenden Logbuch wollen wir aus der Gruppe der ehrenamtlich Aktiven die Kursleiter und Trainer vorstellen, die in der Saison 2016/2017 aktiv gewesen sind. Dazu gehören die Referenten für den SBF-See und SKS Michael Klausner, Andreas Kupzig, Jens Meincke und Sönke Rathje. Diese vier geben jedes Jahr von Oktober bis April einmal die Woche Unterricht. Ebenso

hat Hans-Gerd Biewendt viele Jahre den älteren Jugendlichen und Erwachsenen die Grundlagen für den SPOSS-Schein im Winter beigebracht. Die Umsetzung dieser Theoriekenntnisse wird dann von den Trainern Kay Ermoneit und Heike Sacher im Jollenbereich, Andreas Kupzig im SBF-See-Bereich und Hanfried Loss auf der *Teamwork* unterstützt und weiteres praktisches Wissen vermittelt. Im Optimistenbereich wird das praktische Training und der Theorieunterricht von Inga Brandt, Sandra Mysegaes, Lukas Rau als FSJ-ler, Sten Hokannsdotter, Leo Niss und Heidi Behrends-Mey geleistet. Alle vorgestellten Personen leisten viele ehrenamtliche Stunden um ihren Sport und die benötigten Kenntnisse zu vermitteln. Der Vorstand hat sie alle am 29. November 2016 als Dank für diesen tollen Einsatz zu einem traditionellen Grünkohlessen eingeladen und ihnen eine speziell gefertigte Umhängetasche überreicht. Und auch an dieser Stelle nochmals: Herzlichen Dank!



(von links): Hans-Gerd Biewendt (SPOSS-Lehrgang); Andreas Kupzig (SBF-See-Kurs/Praxis); Leo Niss (Opti-Trainerassistent); Michael Klausner (SBF-See/SKS-Kurs); Lukas Rau (FSJ 2016/17); Michel Groth (Kutterführer); Hanfried Loss (Ausbilder Teamwork); Jens Meincke (SBF-See/SKS-Kurs); Heike Sacher (Leitung Erwachsene Jollengruppe); Kay Ermoneit (Trainer Jollen); Inga Brandt (Trainerin Opti); Sten Hokannsdotter (Opti-Trainerassistent); Heidi Behrends-Mey (Jugendwartin und Opti-Trainerin). Nicht anwesend: Sönke Rathje (SBF-See/SKS-Kurs); Sandra Mysegaes (Opti-Regatta-Gruppe)



REIFENHANDEL PENNER

Inh. THOMAS HARDER



Holzoppelweg 33
24118 Kiel

Fon: 04 31 / 54 45 85
Fax: 04 31 / 54 73 88

info@reifen-penner.de
www.reifen-penner.de

- Reifen aller führenden Marken
- Batteriebetrieb
- Achsvermessung
- Reifenreparatur
- Reifeneinlagerung
- Tieflegung (vorzugsweise VW / Audi)
- Felgenaufbereitung
- TÜV-Sondereintragung
- Felgen und Felgenschlösser
- PKW / LKW-Dienst

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind immer in Ihrer Nähe.
Sie sind immer gut beraten.

Marc Menzel e. K.

Dorfstraße 17, 24226 Heikendorf
Tel. 0431/241944, Fax 0431/242948
heikendorf@provinzial.de
www.provinzial.de/heikendorf



www.moewen-apotheke-heikendorf.de

Gesundheit Ernährung Naturkosmetik

Reformhaus

HEIKENDORF



möwen apotheke
HEIKENDORF

Dorfstraße 6 | 24226 Heikendorf | Tel. 0431-248720

Reisebüro Richter

Inh. Anja Lenz

Gerne informieren wir Sie über
unsere weltweiten Reisen,
Kreuzfahrten und Sonderreisen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anja Lenz, Ruth Saß, Grit Boßmann

24226 Heikendorf - Am Schmiedeplatz 2 - Telefon: 0431 / 24640

Fax: 0431 / 7243811 - eMail: info@richter-weltweit.de

Bischoff

persönlich.individuell

Bestattungshaus

Eigene Trauerfeierhalle

Abschiedsraum

Trauerbegleitung

Bestattungsvorsorge



„Genau so hatten wir
uns das vorgestellt.“

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein einmaliger Moment und er ist so einmalig, wie der Mensch, der geht.

Einen solchen Moment mit den Angehörigen zu gestalten, braucht Wissen, Erfahrung, Organisation, Kreativität und viel Liebe zum Detail.

In unserer eigenen Trauerhalle können wir auf die Wünsche und Vorstellungen der Angehörigen oder der Vorsorgenehmer ganz individuell eingehen und wir freuen uns immer wenn wir hören, „...genau so hatten wir uns das vorgestellt“, denn das ist unser Ziel.

Stephanie Kardel und Kirsten Schröder



Poggendorfper Weg 1 a
24149 Kiel Neumühlen-Dietrichsdorf

Teichtor 8
24226 Heikendorf

Telefon 0431 / 20 27 67
www.bischoff-bestattungshaus.de

37 Jahre Führerscheinausbildung bei der MSK

von Hans-Gerd Biewendt

1973 stiftete mich mein Freund Jürgen Lehmkuhl zum gemeinsamen Kauf einer VB-Jolle an. Nachdem wir gemeinsam Segelerfahrungen auf der Kieler Förde gesammelt hatten, absolvierten wir im Winterhalbjahr 1973/74 bei der MSK einem BR- / SBF- Führerscheinkurs. Nach bestandenen Prüfungen für beide Scheine, traten wir 1974 in die MSK ein. Bereits ein Jahr später wurde ich zum Schriftführer der MSK gewählt. Dessen Aufgaben umfassten damals zusätzlich die des MSK-Führerscheinausschusses. Letzterer war zuständig für alle Führerscheingelegenheiten, wie z.B. das Verfassen von Rundschreiben, Presse und Plakat-Aufrufe sowie Terminabsprachen und Schriftverkehr mit den Prüfungsausschüssen des Deutschen Seglerverbandes (DSV) und des Deutschen Motoryacht Verbandes (DMYV). In dieser Zeit wurde den Prüfern des MSK - Prüfungsausschusses vom DSV die Prüfungslicenz entzogen.

1977 wurde ich zum Jugendwart der MSK gewählt. Trotzdem behielt ich die organisatorischen Aufgaben des MSK-Führerscheinausschusses noch bis zum Ende des Jahres 2003. Dies erwies sich bald als sinnvoll, weil ich im Rahmen meiner Jugendwart-Tätigkeit ab Herbst 1979 zusätzlich die theoretische Ausbildung für die DSV Eingangsg-Segelführerscheine A (Binnen), R (Revier Küste) sowie für den amtlichen Sportbootführerschein Binnen (SBFBin) übernahm. A- und der R-Schein können ab dem 14. Lebensjahr erworben werden. Sie sind Voraussetzung für die Teilnahme an DSV-Regatten auf Binnen- und Küstenrevieren. Die Kursdauer in Theorie beträgt mindestens 20 Schul-Doppelstunden. Da die jugendlichen

Kursteilnehmer in Segelpraxis meist bereits gut ausgebildet sind, reichte bei ihnen in der Regel eine kurze Abnahme üblicher Prüfungs- Segelmanöver, wie Boje über Bord und „im Kreis segeln“, um sie für die entscheidende Prüfung in Theorie und Praxis durch jeweils drei autorisierte DSV-Prüfer fit zu machen. 1981 stellte ich mich als Jugendwart nicht mehr zur Wahl, setzte aber die Tätigkeit als Führerscheinausbilder fort

Neben den Jugendlichen nahmen an meinen Kursen häufig auch Erwachsene teil, die keine theoretischen Kenntnisse und keine oder nur geringe Segelpraxis hatten. Sie wurden von mir im Anschluss an den Theorie-Kurs auf der eigenen oder einer vereinseigenen Jolle bis zur Prüfungsreife geschult. Dabei wurden die Hafenmanöver aus verständlichen Gründen hauptsächlich in den Häfen Stickenhörn und in Laboe geübt. Einige Kursteilnehmer haben auch davon Gebrauch gemacht, im Sonderunterricht „Motorteil“ auf die Prüfung für den SBFBin vorbereitet zu werden.

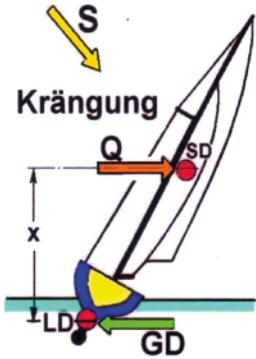


37 Jahre Führerscheinausbildung: Hans-Gerd



Wirksame Kräfte beim Segeln

Wind von Backbord

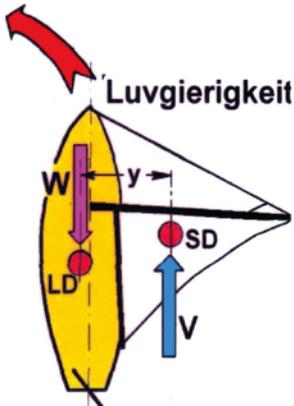
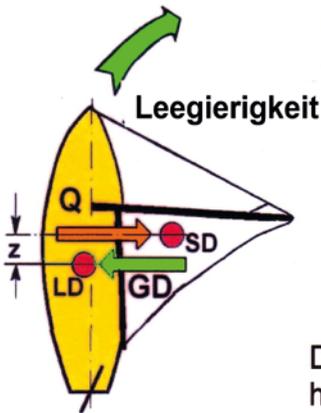


Im **Segeldruckpunkt SD** greifen an:

- quer zur Schiffs längsrichtung
- die **Querkraft Q**
- in Schiffs längsrichtung
- die **Vortriebskraft (Vortrieb) V**

Im **Lateraldruckpunkt LD** greifen an

- quer zur Schiffs längsrichtung
- der **Gegendruck (des Wassers) GD** entgegen **Q**
- entgegen der Schiffs längsrichtung
- der **Widerstand (des Wassers) W** entgegen **V**



Die entstandenen Kräftepaare und die zugehörigen Hebelarme „**x**“, „**y**“ und „**z**“ (vertikale bzw. horizontale Abstände zwischen den Angriffspunkten **SD** und **LD**) erzeugen Drehmomente, die folgendes hervorrufen:

- $Q \leftrightarrow GD \cdot "x"$: Krängung
- $Q \leftrightarrow GD \cdot "z"$: Leegierigkeit
- $V \leftrightarrow W \cdot "y"$: Luvgierigkeit

Durch geeignete Maßnahmen können negative Auswirkungen vermieden (neutralisiert) bzw. abgemildert werden.

Da 1979 für die ersten 35 A/R-Schein-Bewerber der Raum in unserem damaligen Vereinsheim „Feuerschiff Flensburg“ nicht ausreichte, musste der Unterricht im Ev. Gemeindezentrum II am Heidberg durchgeführt werden. Eine derartig hohe Teilnehmerzahl wurde später allerdings nie wieder erreicht. - Ebenfalls 1979 begann Prof. Jens Meincke einen Theoriekurs für den weiterführenden „Segelführerschein BR“ sowie den „Amtlichen Sportbootführerschein See“. 1984 musste er dies aufgeben, um einem Ruf an die Universität Hamburg zu folgen. Nachdem ich zwischenzeitlich den BK-Schein (heute SSS) erworben hatte, übernahm ich ab dem Winterhalbjahr 1985 seinen Kursus zusätzlich.

1990 wurde auf Initiative der Wassersportvereinigung Mönkeberg (WVM) eine Arbeitsteilung mit ihr vereinbart. Ihr Ausbilder, Herr Alois Reineking, führt künftig den BR-/SBF-Kurs durch und übernimmt entsprechende Bewerber der MSK. Die MSK bleibt bei der A/R-Schein – Ausbildung und schult zusätzlich die entsprechenden WVM-Führerscheinbewerber. Diese Arbeitsteilung war damals sinnvoll und klappte hervorragend bis zum Jahr 2003. In diesem Jahr wurde auf Veranlassung des DSV und von Segelschulen nun eine neue Führerschein-Verordnung der Bundesregierung wirksam, die im Gesetzblatt verkündet wurde. Hierdurch wurden die bisherigen DSV-Führerscheine BR-, BK- und C- zu den neuen, nun halbamtlichen Scheinen - Sportküstenschifferschein (SKS), Sportseeschifferschein (SSS) und Sporthochseeschifferschein (SHS) – mit höheren „verordneten“ Prüfungsgebühren „hochgestuft“.

Auch die einem Segelverein angehörigen Jugendlichen, für die bisher sehr

geringe Prüfungsgebühren galten, sollten nun die verordneten, drastisch höheren Preise bezahlen. Aufgrund der Proteste zahlreicher dem DSV angehörender Segelvereine, sah sich der DSV gezwungen, an Stelle des A-/R-Scheins einen neuen, den Sportsegelschein (SPOSS) einzuführen. Er ist in Bezug auf den zu vermittelnden Unterrichtsstoff gegenüber dem A/R-Schein etwas „abgespeckt“. Hierfür hat der DSV eine neue Richtlinie verfasst. Die Durchführung der SPOSS-Prüfung sowie die Festsetzung der Gebühren wurde, wie schon vor nahezu 40 Jahren, den angeschlossenen Segelvereinen überlassen. Lediglich der Führerscheinvordruck stammt noch vom DSV und wird den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Seitdem gehen bei der Führerscheinausbildung, veranlasst durch die WVM, diese und die MSK wieder getrennte Wege. Für die SKS-/SBF-Ausbildung fungiert seitdem bei der MSK ein Team, bestehend aus vier Ausbildern, die für jeweils unterschiedliche „Lehrbuch-Kapitel“ zuständig sind. Meine Ausbildungstätigkeit beschränkt sich seitdem ausschließlich auf den SPOSS-Kurs Theorie.



Modell zur Erklärung der wirksamen Kräfte

FARBEN-FISCHER-KIEL



über 65 Jahre Fachberatung rund
um Haus und Boot

Rendsburger Landstr. 21

Tel. 0431-66 300 66

www.farben-fischer-kiel.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.00 Sa 9.00 - 13.00



Truck Diesel	günstig
Diesel	günstig
Super E10	günstig
Super	günstig
Super Plus	günstig
Autogas	günstig

Mönkeberg
Tel. 0431-23436

Tanken & mehr

**immer Mittwochs
unsere Premiumpflege
für 8,99 €**

**... optimale und schonende
Reinigung Ihres Fahrzeugs
mit Mikrofaserbürsten**

Wegen der durch die o.a. Aufgabentrennung aber auch demographisch bedingt, kommen in manchen Jahren für den SPOSS-Kurs nicht mehr genügend Teilnehmer zusammen, um das gesetzte Limit von mindestens fünf Teilnehmern zu erreichen. Deshalb mussten hin und wieder Kursanwärter auf das Nachfolgejahr vertröstet werden. Dennoch gab es hin und wieder Highlights, wie beispielsweise im Ausbildungshalbjahr 2014/2015, als sich insgesamt 16 Teilnehmer eingefunden hatten. Darunter gehörten sieben der Erwachsenen-Jollengruppe der MSK an und sechs Jugendliche kamen von befreundeten Kieler Segelvereinen. Wegen der zahlreichen Erwachsenen in diesem Kurs war es übrigens die disziplinierteste Gruppe der letzten Ausbildungsjahre.

Nach nunmehr 37 Jahren als ehrenamtlicher Segelführerschein Ausbilder der MSK – die jeweils eingenommenen Kursgebühren sind stets als Spende für die Jugendabteilung zurückgefließen – habe ich kurz vor Erreichen meines 77. Lebensjahres anlässlich der Jahreshauptversammlung am 03. März 2017 meine bisherige Aufgabe samt aller Ausbildungsunterlagen an jüngere Hände, d.h. an Kay Ermoneit weitergegeben. Ich bin ziemlich stolz darauf, bis zu diesem Zeitpunkt annähernd 500 Führerscheinbewerber erfolgreich ausgebildet zu haben. Nur sehr selten musste ein Prüfling die Prüfung wiederholen. Zurückblickend kann ich sagen, dass es mir immer Spaß gemacht hat, Jugendliche und junge Erwachsene um mich zu haben, zu unterrichten und dabei auch eigene Segelerfahrungen weiterzugeben. Ich habe mich immer jünger als meinem Alter entsprechend gefühlt.

Während dieser Zeit habe ich stets dafür gesorgt, den ca. 136 Seiten Overhead-

folien umfassenden Unterrichtsstoff auf dem aktuellen Stand zu bringen. Die Folien speziell für den SFBFin sind darin nicht einmal enthalten. Auch habe ich versucht anhand selbst gebastelter Modelle trockenen Unterrichtsstoff besser verständlich zu machen, wie z.B. die Auswirkung der Luftströmung am Segel, den Unterschied zwischen Form- und Gewichtsstabilität von Yachten und deren Einfluss auf das Krängungsverhalten oder die Auswirkungen der auf eine Yacht einwirkenden Kräfte bei Wind. Um nicht so viel Leerlauf durch Mitschreiben entstehen zu lassen, habe ich in den letzten Jahren die Folien kopiert, ausgedruckt und den Teilnehmern gegen geringe Gebühr zur Verfügung gestellt. Als es mir mit zunehmenden Alter schwerer fiel, die Namen der Teilnehmer zu behalten, habe ich sie allesamt fotografiert und die Namen der abgebildeten Personen dazugeschrieben. In kurzer Zeit hatte ich alle im Kopf.

Abschließend möchte ich mich bei Heidi Behrends-Mey, Andreas Kupzik, Holger Scheidler und Kay Ermoneit bedanken, die seit Einführung des SPOSS die abschließende Prüfung der Kursteilnehmer abgenommen haben.



Modell für Form- u. Gewichtsstabilität

Wir führen auf über 1000m² Gartenmöbel



Schröder

Garten- und Baumarkt

Baustoffe • Gartenmöbel, -geräte und -zubehör
Gas-Füllstation (für Camping, Gewerbe)

Korügen 7
24226 Heikendorf

Tel. 04 31/24 13 02 + 24 26 03
Fax. 04 31/24 36 82

SIKOM-BÜHLER
Schiffs- und Sicherheitselektronik

**Verkauf
Reparatur
Montage**

Yachtelektrik und Elektronik

**Servicepartner für
Raymarine / Autohelm
Silva
Simrad
Furuno
Garmin
Navico
B & G**

Friedrichsruher Weg 125
24159 Kiel

☎ 0431 391122

✉ info@sikom-buehler.de

www.sikom-buehler.de



richter kiel

photo: rade.de

Klare Sicht? Garantiert!

**Maßgeschneiderte
Bootscheiben** aus
PLEXIGLAS GS und
MAKROLON fertigen wir
für Sie nach Schablone
oder anhand Ihrer alten
Scheiben.

Adolf Richter GmbH

Bunsenstr. 2a · 24145 Kiel-Wellsee

Tel. (0431) 7 17 95-0 · Fax -13

www.richter-kiel.de





Gesches Grün



Fa. Klaus Gesche - Inh. Frank Gesche
 Hammerstiel 2 · 24226 Heikendorf
 Telefon (04 31) 24 33 68

Blumen Grams

Inh. Susanne Eick

Blumen für jeden Anlass

Schulredder 14 · 24226 Heikendorf · Tel. 04 31 - 24 15 16
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr · So. 10-12 Uhr

Raum³

H O O F

RAUMAUSSTATTUNG

Wohnideen vom Spezialisten.

Blumenweg 24 (hinterm Rathaus) · 24226 Heikendorf · Tel. 04 31/2 46 06

Gartenanlagen
 Pflasterarbeiten
 Umgestaltung
 Schwimm- und
 Naturteichbau
 Dachbegrünung

Garten- und
 Landschaftsbau

Jens Matthiesen
 Gärtnermeister

www.jens-matthiesen.de



wir schaffen Ihnen
 Ihre Oase der Erholung

Langer Rehm 20f 24226 Heikendorf e-mail: jens.matthiesen@t-online.de Fon (0431-242510)

Mitgliederbewegungen

Neue Mitglieder:

• Lasse Dittmann	JM
• Henriette Aschern	JM
• Oliver Bahr	OM
• Aurelia Pernilla Oberg	JM
• Sandra Mysegaes	OM
• Marc Mertens	JM
• Iannis Gundermann	JM
• Zoe Stella Johanning	JM
• Amelie Scheel	JM
• Annabella Weidmann	JM
• Julian Schütt	JM
• Ionna Holling	JM
• Emma Bartsch	JM

• Malte Janke	JM
• Nico Breder	JM
• Maja Lansberg	JM
• Victoria Naomi Nolting	JM
• Annalena Möllemann	JM

Austritte zum 31.12.2016:

• Viktoria Ekes	JM
• Pia Gellings	JM
• Arthur Kahrs	JM
• Claudia Kürtz	OM
• Louisa Marquort	JM
• Christian Samtleben	OM
• Astrid Segin	FM

Neue Mitglieder: Oliver Bahr

Moin liebe Vereinskameraden,
mein Name ist Oliver Bahr, ich bin 51 Jahre alt, und seit meinem 18 Lebensjahr auf dem Wasser der Ost- und Nordsee unterwegs. Am Anfang auf Jollen und einem kleinen Kajütschiff, habe ich vor 15 Jahren meine Leidenschaft für Holzboote und deren Restaurierung entdeckt.

Begonnen habe ich mit einem dänischen Fischkutter, Bj. 1938, der sozusagen das Gesellenstück war. Seit 2012 habe ich mich dem Projekt *ANDROMEDA* verschrieben, einer 94 Jahre alten Gaffelketch von Max Oertz, mit der ich seit 2014 im Fischereihafen Möltenort liegen darf. Mit diesem schönen Schiff,

dessen Ausbau noch nicht abgeschlossen ist bin ich Mitglied im Magdeburger Yachtclub und im Freundeskreis Klassische Yachten, dessen 2. Vorsitzender ich auch bin.



Wir unternehmen in jedem Jahr eine 2-wöchige Frühjahrsreise, u.a. Rund Skagen, nach Polen und in diesem Jahr nach Kopenhagen. Gerne besuchen wir auch die Veranstaltungen für klassische Yachten in Kiel, Neustadt und Flensburg.

Wer mehr über die Geschichte der *ANDROMEDA* erfahren möchte kann in dem Buch „Das Andromeda-Feuer“ viele nette Geschichten aus fast 100 Jahren Schiffgeschichte erfahren.

H.+K.H. KRÜTZFELDT GmbH

MALER- UND GLASEREIBETRIEB

Seit über 100 Jahren

- **Bodenbeläge**
- **Wärmedämmverbundsystem**
- **Betonsanierung**



Neuheikendorfer Weg 110 • 24226 Heikendorf
Tel. 04 31 / 24 17 20 • Fax 04 31 / 24 37 07



Neue Mitglieder: Sandra Mysegaes

Mein Name ist Sandra Mysegaes.

Als ehemalige aktive Regattaseglerin erst im Optimist, dann im 420er und später im 470er bin ich seit nun fast 5 Jahren in der Jüngstenausbildung tätig. Ich trainiere die Opti-Regattagruppe und unterstütze Heidi bei der jährlich stattfindenden Sommerfreizeit.

Ich selbst kom-



me leider zurzeit nicht zum Segeln, genieße jedoch jede Zeit am Hafen und auf dem Wasser mit den Kindern. Mein Sohn Lennard segelt selbst in der Opti-Regattagruppe, meine Tochter Merle begleitet uns gerne auf dem Motorboot. Mein Mann Olli kümmert sich um die Fotos während des Trainings und der Regatten.

Fahrradladen



FREILAUF

Dorfstr. 17
Rathauspassage
24226 Heikendorf
Telefon 0431 / 777 77

FLYER

■ Innovation in Mobility

- Das Elektro-Fahrrad



Ihr Flyer-Händler:
Freilauf, Heikendorf,
Radhaus, Bordesholm,
für Kiel und Umgebung

www.freilauf-heikendorf.de



S

SW

W

NW

N

Turnusmäßige Termine

Montags.....	17:00	.....	Gruppenstunde Jollengruppe.....	Kay
Dienstags.....	15:00	.....	Gruppenstunde Opti-C Anfänger.....	Lukas, Sten, Heidi
Dienstags.....	17:00	.....	Gruppenstunde Opti-B.....	Daniel, Leo
Dienstags.....	17:00	.....	Regatta Opti Gruppe.....	Sandra, Lukas
Dienstags.....	19:30	.....	Vorstandssitzung (1. Dienstag im Monat).....	Jens
Mittwochs.....	15:30	.....	Ausgleichsgymnastik Damen.....	Anke
Donnerstags.....	17:00	.....	SPOSS Training.....	Kay
Freitags.....	17:00	.....	Jollentraining für Erwachsene.....	Heike
Freitags nach Absprache.....		.....	Kuttertraining.....	Michel

Frühjahrs-, Sommer- und Herbsttermine

Aktuelle Ankündigungen im Internet (www.msk-segeln.de), im Heikendorfer Anzeiger und in den Schaukästen der MSK im Hafen

Sa.....	06.05.17	.....	Weltfischbrötchentag
So.....	07.05.17	.....	14:00 Ansegeln
Di.....	09.05.17	.....	16:00 Ansegeln JA
Mi.....	10.05.17	.....	18:00 1. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)
Do.....	11.05.17	.....	19:00 SBF SKS Kurs
Di.....	16.05.17	.....	19:00 Frauenstammtisch

Wie werden Sie mit diesem Problem fertig?

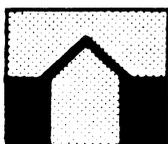
In der deutschen Versicherungswirtschaft stehen über 150 Versicherungsgesellschaften im Wettbewerb. Wer hilft Ihnen da, die richtige Entscheidung für die zweckmäßige Ausgestaltung des benötigten Versicherungsschutzes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen?

Wir als unabhängige Versicherungskaufleute sind an keine Versicherungsgesellschaft gebunden.

Als Versicherungsmakler machen wir das Versicherungsproblem transparent und können für Sie die Vorteile des freien Marktes ausschöpfen. Zusätzliche Kosten entstehen Ihnen nicht.

Ein Informationsgespräch mit uns lohnt sich immer.

Wenden Sie sich an:



ASSEKURANZEN

Timm

Versicherungsmakler

Am Wellsee 58 · 24146 Kiel · Telefon (04 31) 78 34 24

Telefax (04 31) 78 27 40

Seit über 35 Jahren in Kiel!



	N	NE	E	SE	S
Mi.....	17.05.17	18:00	2. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)		
Do.....	18.05.17	19:00	SBF SKS Kurs		
So.....	21.05.17		Optiliga Regatta JA		
Mi.....	31.05.17	18:00	3. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)		
Sa-Mo...	03.-05.06.17		Geschwaderfahrt Pfingsten nach Grauhöft		
Mi.....	07.06.17	18:00	4. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)		
Mi.....	14.06.17	18:00	5. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)		
Sa-So...	17.-25.06.17		Kieler Woche		
Mi.....	28.06.17	18:00	6. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)		
Fr.....	30.06.17		24-Stunden-Regatta Start WVM		
Sa.....	01.07.17		24-Stunden-Regatta Ziel MSK		
Sa.....	01.07.17		Stegfest		
Mi.....	05.07.17	18:00	7. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)		
Mi.....	12.07.17	18:00	8. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)		
Mo-Fr...	24.-28.07.17		Segelfreizeit JA		
Mo-Fr...	21.08.-25.08.17		1. Segelschnupperkurs		
Mo-Fr...	28.08.-01.09.17		2. Segelschnupperkurs		
Mi.....	06.09.17	18:00	9. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)		
Sa/So...	09./10.09.17		Geschwaderfahrt nach Eckernförde SCE		
Sa/So...	09./10.09.17		Jugendkreismeisterschaft Segeln Kreis Plön		
Mi.....	13.09.17	18:00	10. Mittwochsregatta (Siegerehrung MSK)		
So.....	17.09.17	13:00	Fördewettfahrt		
Sa.....	23.09.17		Sliptermi		
So.....	24.09.17	14:00	Absegeln		
Di.....	26.09.17	16:00	Absegeln JA		
Sa.....	07.10.17		Sliptermi		
Di.....	10.10.17	19:00	Frauenstammtisch		
Fr.....	13.10.17	19:30	Hiev Rund		
Sa.....	14.10.17		Sliptermi		
Sa.....	21.10.17		Sliptermi		
Fr.....	27.10.17	19:30	Hiev Rund		
Sa.....	28.10.17		Sliptermi		
So.....	29.10.17	11:00	Frühschoppen		
Sa.....	04.11.17	20:00	Stiftungsfest		
Fr.....	10.11.17	19:30	Hiev Rund		
Sa.....	11.11.17		Wandertag		
Di.....	14.11.17	19:00	Frauenstammtisch		
Fr.....	17.11.17	19:00	Skat Turnier		
Fr.....	24.11.17	19:30	Hiev Rund		
Sa.....	25.11.17	19:00	Hobbykröger		



S

SW

W

NW

N

Herausgeber

Möltenorter Seglerkameradschaft e.V.
 Möltenorter Weg 3
 24226 Heikendorf
 Telefon: 0431 241674
 Internet: www.msk-segeln.de
 e-mail: info@msk-segeln.de

1. Vorsitzender

Prof. Dr. Jens Meincke
 Lasbek 5
 24226 Heikendorf
 Telefon: 0431 242083
 e-mail: j.e.meincke@t-online.de

Redaktion

Holger Scheidler
 Rügendamm 5
 24226 Heikendorf
 Telefon: 0431 243647
 e-mail: HScheidler@aol.com

Satz und Layout

Peter Segin
 Rügendamm 4
 24226 Heikendorf
 Telefon: 0431 90897893
 e-mail: peter.segin@gmx.de

Bankverbindungen

Förde Sparkasse
 Möltenorter Seglerkameradschaft e.V.
 IBAN: DE27 2105 0170 0030 0023 58
 BIC: NOLADE21KIE

2. Vorsitzender

Peter Segin
 Rügendamm 4
 24226 Heikendorf
 Telefon: 0431 90897893
 e-mail: peter.segin@gmx.de

Anzeigen

Silke Petersen
 Ludwigstr. 10
 24226 Heikendorf
 Telefon: 0431 98377665
 e-mail: logbuch@msk-segeln.de

Das LOGBUCH ist die Vereinszeitschrift der Möltenorter Seglerkameradschaft e.V.

Veröffentlichte Zuschriften geben nicht unbedingt die Meinung von Vorstand oder Redaktion wieder.

Nordisch. Kraftvoll.

CLASSIC
 Tankstellen



... nicht nur tanken !

Öffnungszeiten

	Sommer	Winter
Montag - Freitag	6.00 - 22.00 Uhr	6.00 - 21.00 Uhr
Samstag	7.00 - 22.00 Uhr	7.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 22.00 Uhr	8.00 - 21.00 Uhr

www.tankstelle-heikendorf.de

CLASSIC-Tankstelle
Habip Kilic e.K.
 Dorfstr. 1
 24226 Heikendorf
 Tel: 0431-99689900
 Fax: 0431-99689901
info@tankstelle-heikendorf.de

Tankshop
 Werkstatt
 Autowäsche



Paketdienst

www.classic-oil.de



Bootsbauarbeiten
Winterlager
20 t Krananlage
Ausrüstung
Service

 **becsen**
Laboe

Am Hafen | 24235 Laboe
 Phone: +49 (0) 4343 - 42 40 66
 Email: info@becsen.de
www.becsen.de

Autodienst Heikendorf

KFZ - Meisterbetrieb
 Reifencenter



Autodienst Heikendorf

Inh. V. Gülsen e.K.
 Winkel 3
 24226 Heikendorf

Internet: www.autodienst-heikendorf.de

E-Mail: autodienst-heikendorf@freenet.de

Telefon: 0431 / 24 36 38 • Fax: 0431 / 24 925

Straßendienst

Im Auftrag des

ADAC

ADAC-Pannenhilfe

 0180 2 22 22 22

O'LEU
PERSENNINGE

O'LEU
HEIKENDORF



SEGELMACHEREI • PERSENNINGE • KABINENSCHUTZMATTEN • SERVICE



Telefon: 0431-243163 Telefax: 0431-241230
email: info@oleu-heikendorf.de Internet: www.oleu.de

BOOTSMOTOREN ALLER MARKEN
VOLVO PENTA

VORORT-SERVICE • WERKSTATT-SERVICE • ZUBEHÖR • BOILER • HEIZUNG



Bootsmotorenservice
Peter Pauls

Inh. D. Pauls
Am Yachthafen
24404 Maasholm

Tel. 0 46 42 - 54 21
Fax 0 46 42 - 22 70
www.peter-pauls.de